Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia).

Von dem w. M. Dr. L. J. Fitzinger.

(Schluss.)

6. Fam. Mäuse (Mures).

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind vollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist klein. Die Vorderzähne des Unterkiefers sind zugeschärft, mit zusammengedrückt-spitziger Kronenschneide, und ragen eben so wenig als jene des Oberkiefers aus dem Munde hervor. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine deutlich, ansehnlich oder auch nur wenig länger als die Vorderbeine.

1. Gatt. Küllenmaus (Hapalotis).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, ziemlich breit, stumpfspitzig-gerundet, und spärlich behaart, an der Spitze aber gepinselt. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, in seiner ersten Hälfte ziemlich dicht mit nicht sehr kurzen Haaren bedeckt, die sieh allmälig zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und sehr lang, oder lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des

Unterkiefers sind auf der Außenseite ungefurcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Zu dieser Gattung gehören folgende Arten:

Hapalotis longicandata. Gould. Austr. Neu-Holland.

- " .. cervina (Hapalotis cervinus. Gould. Austr. Neu-Holland.
- " " Gouldii Gray. (Mus hirsutus. Gould. Hapalotis hirsutus. Gould. Hapalotis Mitchelii. Gould. Hapalotis Mitchelli. Gieh.) Austr. Nord- und West-Neu-Holland, Port Essington, Perth.
- .. , melanura. Gould. (Hapalotis pennicillata. Gould. Mus pennicillatus. Gould.) Austr. Nord- und West-Neu-Holland, Port Essington, Van Diemensland.
- " " conditor. Gould. (Mus conditor. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- . " murina. (Hapalotis murinus. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " " Mitchillii. Gray. (Dipus Mitchellii. Ogʻilby. Hapalotis Mitchelli. Gʻieb. Hapalotis albipes? Gray.)

 Austr. West- und Central-Neu-Holland, Murray-Fluß,

 Morumbidgee.
- " " hemileucura. Gray. Austr. Neu-Holland.
- " " apiculis. Gould. Austr. Neu-Holland.
- " " albipes. Lichtenst, (Conilurus constructor. Ogilby.
 Rubbit Rat. Bennett.) Austr. Neu-Holland.

2. Gatt. Borkenratte (Phlocomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang und breit, eiförmig gerundet, dicht behaart und mit einem Haarbüschel versehen. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit langen Haaren bedeckt, und mittellang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Ober-

kiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierher die einzige bis jetzt bekannte Art:

Phlocomys Cumingii. Wagn. (Phlocomys Cumingii. Waterh. —

Phlocomys Cummingi. Gieb.) As. Manila.

3. Gatt. Trugmaus (Pseudomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang und breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind anf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Innenund Aussenzehe der Hinterfüsse sind sehr stark verkürzt und fast von gleicher Länge. Der Schwanz ist überaus sehmächtig.

Dieser Gattung gehören folgende Arten an:

Pseudomys Greyi. (Pseudomys Greyii. Gray. — Pseudomys Australis. Gray.) Austr. Ost-Neu-Holland, Liverpool.

" .. australis. Gray. Austr. Ost-Neu-Holland, Liverpool,

" gracilicaudatus. (Mus gracilicandatus Gould.) Austr. Neu-Holland.

4. Gatt, Erdratte (Isomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel ver-

sehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, mäßig lang, oder kurz, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart oder kahl. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht, oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefürcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Innen- und Aussenzehe der Hinterfüsse sind sehr stark verkürzt und fast von gleicher Länge. Der Schwanz ist fleischig.

Hierzu die Arten:

- Isomys giganteus. (Mus giganteus. Hardw. Mus Malabaricus. Shaw. — Mus Bandicota. Bechst. — Mus Icria. Hamilt. Buchan. — Bandicote rat. Penn.) As. Indien, Bengalen, Coromandel, Mysore, Madras.
 - " " barbarus. (Mus Barbarus. Linné. Galunda Barbara. Gray. — Barbary mouse. Shaw. — Striped mouse. Beanel.) Nord-Afrika. Berberei, Algier.
 - " " " striatus. (Mus striatus. Linné. Mus orientalis. Seba. — Spevmophilus . . . ? Wagn. — Sciurus . . . ? Wagn. — Oriental rat. Penn. — Striated mouse. Shaw.) Nord-Afrika?
 - " testicularis. Sundev. (Mus testicularis. Gieb.) Afr. Sudán, Bahr-el-abiad.
 - " " niloticus. Fitz. Heugl. (Lemmus Niloticus. Geoffr. —
 Arvicola Niloticus. Desm. Arvicola Nilotica.
 Fisch. Hypudaeus Niloticus. Brants. Mus
 niloticus. Wagn. Mus gigas. Gray. Mus Perchal. Waterh. Mus rariegatus. Gieb.) Afr.
 Ägypten.
 - . " variegatus. Sundev. (Mus variegatus. Lichtenst.

 Brants. Hypudaeus variegatus. Lichtenst.

 Mus cahivinus. Fisch. Echimys du Caire.
 Geoffr.) As. Arabien. Afr. Ägypten, Nubien,
 Abyssinien.
 - , , , discolor. (Mus discolor. Wagn. Mus variegatus. Wagn.) Afr. Ägypten.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 61

Isomys abyssinicus. Fitz. Hengl. (Mus abyssinicus. Rüpp.) Afr. Abyssinien, Siméhn, Schoa.

5. Gatt. Sumpfmaus (Pelomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kanfläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment und die Aussenzehe der Vorderfüsse sind mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang und breit, eiförmig gerundet, und ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen n id mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Innen- und Aussenzehe der Hinterfüsse sind sehr stark verkürzt und fast von gleicher Länge. Der Schwanz ist fleischig.

Die einzige seither bekannt gewordene Art ist:

Pelomys falla.v. Peters. (Mus falla.v. Peters.) Afr. Mozambique.

6. Gatt. Rinnenmaus (Drymomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, breit, eiförmig gerundet, und kahl. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Außenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierzu die einzige seither bekannt gewordene Art: Drymomys parvulus. Tschudi, Am. Peru.

7. Gatt. Baummaus (Dendromys).

Die Vorderfüsse sind dreizehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oher- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang und breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, oder lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierzu die Arten:

Dendromys mystacalis. Heugl. Afr. Abyssinien, Walqait, Eifag.

- " " pallidus. Heugl. Afr. Abyssinien.
- " " mesomelas. Smuts. (Mus mesomelas. Lichtenst.

 Brants. Dendromys typicus. A. Smith. Dendromys Typus. Fisch.) Afr. Cap der guten Hoffnung.
- " " " " pumilio. (Dendromys pumilio. Wagn. Dendromys mesomelas. Var. β. Wagn. Dendromys mesomelas. Gieb.) Afr. Cap der guten Hoffnung.
- " " melanotis. Wagn. (Dendromys melanotus. A. Smith.)
 Afr. Cap der guten Hoffnung.

8. Gatt. Fettmaus (Steatomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, eiförmig gerundet, und dicht behaart. Der Schwanzist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 63

besetzt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Bis jetzt sind nur zwei Arten bekannt:

Steatomys Krebsii. Peters. (Steatomys Krebsi. Gieb.) Afr. Mozambique.

.. edulis. Peters. (Steatomys pratensis. Peters.) Afr.
Mozambique.

9. Gatt. Warzenmaus (Acodon).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, sehr kurz. nicht sehr breit, eiförmig gernndet, und ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren und eingemengten längeren Borstenhaaren bedeckt.

Man kenut bis jetzt nur eine einzige Art:

Acodon boliviensis. (Acodon boliviense. Meyen.) Am. Peru.

10. Gatt. Ratte (Ruttus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, oder mäßig lang

64 Fitzinger.

und breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart, oder kahl. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefürcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren und bisweilen auch eingemengten längeren Borstenhaaren bedeckt. Die Gaumenfalten sind von keiner Längsfurche durchzogen.

Anmerkung. Die Körperlänge des erwachsenen Thieres übersteigt stets die Länge von 4½ Zoll.

Dieser Gattung gehören nachstehende Arten an:

Ruttus lutipes. (Mus lutipes. Bennett. — Mus tectorum. Gieb.)
As. Natolien, Trapezunt, Turkomanien, Erzerum.

- ... Desmarestii. (Mus Desmarestii. Fisch. Mus pilorides. Desm. - Crivetomys gambianus? Wagn.) Am. Antillen, Martinique.
- " " domesticus. Fitz. Heugl. (Mus Rattus. Linné. Mus Rutus. Sartori. Mus domesticus major quem vulyo Rattum vocant. Gesn. Soren domesticus. Charlet. Glis. Ratte. Jonst. Rattus. Briss. Rat. Buff. Rut ordinaire. Cuv. Common rat. Penu. Bluck rat. Penn. Hausratte. Bechst. Ratte. Meyer.) Eur. Österreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Böhmen, Mähren, Ungarn, Galizien, Schlesien, Deutschland, Schweiz, Italien, Belgien, Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Rußland. As. Ins. St. Paul. Afr. Ägypten, Cap der guten Hoffnung. Am. Costa Rica, Paraguay, Nordamerikanische vereinigte Staaten. Austr. Marianen.
- " " " fuscus. (Mus Ruttus. Var. fusca. Erxleb. Mus Rattus. Var. 7. Fisch. Mus rattus. Var. Gieb.) Eur. Deutschland.
- " , " , varius. (Mus Rattus. Var. ε. Fisch.) Eur.
 Deutschland.
- " " " " fulvaster. (Mus Rattus. Var. d. Fisch.) Eur. Österreich, Dentschland.

- Rattus domesticus, albus. (Mus Rattus. Var. alba. Erxleb. Mus Rattus. Var. ζ . Fisch. Mus rattus. Var. Gieb. Mus albus ceylonicus. Briss. Mus Pilorides. Gmel.) Eur. Österreich, Ungarn, Deutschland.
 - " " " ater. (Mus Rattus. Var. β. Fisch.) Eur. Deutschland.
 - " " " " Hodysonii. (Mus rattoides. Hodgs. Rattus rattoides. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " " " nigricans. (Musculus nigricans. Rafin. Mus nigricans. Desm. — Mus Rattus? Wagn.) Nord-Amerika. Westliche vereinigte Staaten.
 - " ", " Nattereri. (Mus Rattus? Natt.) Am. Brasilien,
 Marabitanas.
 - " " nitidus. Hodgs. (Mus nitidus. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " niviventer. Hodgs. (Mus niviventer. Hodgs.) As. Nepal.
 - , , brunneusculus. Hodgs. (Mus brunneusculus. Hodgs.)
 As. Nepal.
 - " " Hodgsonii. (Mus caudatior. Hodgs.) As. Indien.
 - " " fulvidoventris. (Mus fulvidoventris. Blyth.) As. Indien.
 - " " brunneus. Hodgs. (Mus brunneus. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " aequicaudatus. (Mus aequicaudatus. Hodgs.) As. Indien.
 - " " albidoventris. (Mus albidorentris. Blyth.) As. Indien.
 - " " *Grayi. (Mus Asiaticus.* Gray.) As. Indien. Am. Brasilien, Mexiko.
 - ", "Jacobiae. (Mus Jacobiae. Waterh. Mus decumanus? Wagn. Mus tectorum? Wagn.) Am. Gallopagos-lnsel St. Jacob.
 - " " circassicus. (Glis Tscherkessicus. Erxleb. Arctomys? Tscherkessicus. Fisch. — Spermophilus? Tscherkessicus. Fisch. — Marmotte de Circassie. Desm. — Circassian marmot. Penn. — Feldmaus. Schober.) As. Tscherkessien, Terek-Fluß.
 - ", ", flaviventris. Fitz. Heugl. (Mus flaviventris. Lichtenst.

 Brants. Mus tecotrum? Wagn. Mus tectorum.

 Gieb. Mus flavigaster. Heugl.) As. Arabien. —

 Afr. Abyssinien, Insel Schech Said.

- Rattus flaviventris, infuscatus. (Mus infuscatus. Wagn. Mus tectorum? Natt. Wagn. — Mus flaviventris? Wagn.) Am. Brasilien, Bahia, Marabitanas.
 - " " insularis. (Mus insularis. Waterh. Mus Ruttus. Var? Waterh. Mus Ruttus. Var. Wagn. Mus ruttus. Gieb.) Afr. Insel Ascension.
 - " " macropus. Hodgs. (Mus macropus. Gieb.) As. Nepal.
 - " " Caraco. (Mus Caraco. Pall. Caraco. Vieq d'Azyr, Shaw.) As. Ost-Sibirien, China.
 - , "hibernicus. (Mus hibernicus. Thomps. Mus decumunus? Keys. Blas. Mus decumanus. Var? Wagn.
 Mus decumanus. Gieh.) Eur. Irland, Down.
 - " " myothrix. Hodgs. (Mus myothrix. Hodgs.) As. Nepal. " " decumanus. Fitz. Heugl. (Mus decumanus. Pall. — Mus norvegicus. Briss. — Mus silvestris. Briss. —
 - Mus norvegicus. Briss. Mus silvestris. Briss. Glis Norvagicus. Klein. Mus Caspius Aelian. Surmulot. Buff. Pouv. Buff. Norway rat. Penn. Brown rat. Penn. Pouch Russorum. Rzacz.) Eur. Österreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Ungarn, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Türkei, Dänemark, Belgien, England, Schweden, Norwegen, Rußland. As. Persien, Indien. Afr. Ägypten, Cap der guten Hoffnung. Am. Chili, Valparaiso, Peru, Nordamerikanische vereinigte Staaten, Canada, Missuri-Fluß, Fort Clarke. Austr. Neu-Holland.
 - " " " Javanus. (Mus Jaranus. Herm. Mus decumanus. S. Müll.) As. Java, Sumatra, Banca, Amboina, Banda, Timor, Japanische Inseln.
 - , , decumanoides. (Mus Decumanoides. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " pictoris. Hodgs. (Mus pictoris. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " nemorivagus. Hodgs. (Mus nemorivagus. Hodgs. Mus Bandicota. Gray.) As. Nepal.
 - " " maurus. (Mus maurus. Waterh. Mus decumanus. Var? Waterh. — Mus decumanus. Var. Wagn. — Mus decumanus. Darwin.) Am. Uruguay, Monte Video, La Plata, Maldonado, Buenos-Ayres, Ost-Falklands-Insel. Jusel Guritti, Insel Kreling.

- Rattus Pilorides. (Mus Pilorides. Pall. Cricetomys gambianus? Wagn.) As. Ceylon.
 - " " alexandrinus. Fitz. Heugl. (Mus Alexandrinus. Geoffr.
 Mus tectorum. Savi. Mus setosus. Lund.)
 Eur. Süd- und Mittel-Italien, Dalmatien, Croatien. —
 As. Manila. Afr. Ägypten, Nubien, Mozambique. —
 Am. Chili, Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa. —
 Austr. Neu-Holland.
 - " " " maculatus. Fitz. Heugl. (Mus tectorum. Var. maculata. Fitz.) Afr. Ägypten, Alexandria.
 - " " " albus. Fitz. Heugl. (Mus tectorum. Var. alba. Fitz.) Afr. Ägypten, Alexandria.
 - " " " frugivorus. (Musculus frugivorus. Rafin. Mus frugivorus. Desm. — Myowus frugivorus. Fisch. — Myowus siculae. Less. — Meriones? . . . ? Keys. Blas.) Eur. Sicilieu.
 - " " dolichurus. (Mus dolichurus. Temm. Smuts.) Afr. Cap der guten Hoffnung.
 - " " dembeensis. Fitz. Heugl. (Mus dembeensis. Rüpp.)
 Afr. Abyssinien, Dembee.
 - " " albipes. Fitz. Heugl. (Mus albipes. Rüpp. Mus leucopus. Rüpp.) Afr. Abyssinien, Massaua, Schoa, Ost-Sudán, Nubien.
 - " " " " leucogaster. (Mus leucogaster. Pict. Mus albipes? Wagn. Mus Rattus. Var? Wagn. —
 Mus sylvaticus. Var. Nordm.) Eur. Schweiz,
 Mont Saléve, Eaux Vives, Krim, Berg Tschaturdagh. Am. Brasilien, Neu-Freyburg.
 - " " " fuscirostris. Fitz. Heugl. (Mus fuscirostris. Wagn. Mus albipes. Var. Rüpp. Mus albipes? Gieb.)

 Afr. Abyssinien, Modat-Thal, Nubien, Dongola, Ambukol.
 - " maculatus. (Mus maculatus. Wagn. Mus leucosternum? Gieb.) Afr.
 - " " silaceus. (Mus silaceus. Wagn.) Afr. Cap der guten Hoffnung.
 - " " muscardinus. (Mus muscardinus. Wagn.) Afr. Caffernland.

68 Fitzinger.

Rattus leucosternum. Fitz. Heugl. (Mus leucosternum. Rüpp.)
Afr. Abyssinien, Massaua.

- " " limbatus. (Mus limbatus. Wagn. Mus leucosternum? Gieb.) Afr. Sennaar.
- " " australasiacus. (Mus Australasiacus. Gray.) Austr. Süd-Neu-Holland.
- " " fuscus. (Mus fuscus. Gray.) Austr. Süd-Neu-Holland.
- " " lineolatus. (Mus lineolatus. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " " assimilis. (Mus assimilis. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " " sordidus. (Mus sordidus. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " " Gouldii. (Mus Gouldii. Gray. Mus Gouldi. Gould. Mus Greyii. Gray. Mus fuscipes. Gieb. Jung: Mus Gouldii. Waterh. Mus Gouldi. Gieb.)

 Austr. Süd-Neu-Holland, Neu-Süd-Wallis.
- " " cervinipes. (Mus cervinipes. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " " manicatus. (Mus manicatus. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " , longipilis. (Mus longipilis. Gould.) Austr. Neu-Holland.
- " " vellerosus. (Mus vellerosus. Gray.) Austr. Neu-Holland.
- " " fuscipes. (Mus fuscipes. Waterh.) Austr. Neu-Holland, König Georgs-Sund.
- " " Lutreola. (Mus lutreola. Gray. Mus fuscipes. Gray. Mus fuscipes? Wagn.) Austr. Süd- und Ost-Neu-Holland, Neu-Südwallis, Van Diemensland, Baß-Straße. Insel Musquito.

11. Gatt. Maus (Mus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, mäßig lang, oder kurz, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart, oder kahl. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt. und sehr lang, lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die

Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupilie ist rund. Die Sohlen sind kahl, oder auch theilweise behaart. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt. Die Gaumenfalten sind von einer Längsfurche durchzogen.

Anmerkung. Die Körperlänge des erwachsenen Thieres erreicht nie die Länge von 5 Zoll.

Die hierher gehörigen Arten sind:

- Mus sylvaticus Linné. (Mus silvaticus. Erxleb. Mus flavicollis. Melchior. — Mus agrestis major. Gesn. — Mus campestris major. Briss. — Mus domesticus medius. Raj. — Mulot. Buff. — Long-tailed field-mouse. Fieldrat. Penn. - Wood mouse. Shaw. - Feldmaus. Meyer. - Musculus dichrurus. Rafin. - Mus dichrurus. Desm. - Meriones? . . .? Keys. Blas. - Mus americanus masculus, pilis dilute spadiceis vestitus. Seba. — Mus cauda longissima, dilute spadiceus Sorex Americanus. Briss. — Mus Musculus? Erxleb.) Eur. Österreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Ungarn, Deutschland, Schweiz, Italien, Sieilien, Frankreich, Belgien, Dänemark, England, Schweden, Süd-Rußland, Bessarabien. - As. Südwest-Sibirien, Tscherkessien, Georgien, Abasien.
 - " " " albus. (Mus sylvaticus. Var. alba. Pall. Mus silvaticus. Var. alba. G m e l. — Mus sylvaticus. Var. γ. Fisch.) Eur. Deutschland, Süd-Rußland, Wolga.
 - " " " " Eversmanni. (Mus sylvaticus. Var. β. Liehtenst.
 Mus sylvaticus. Pall.) As. West-Sibirien,
 Kukulduk-See.
 - " " Nordmanni. Keys. Blas. (Mus hortulanus. Nordm.) Eur. Süd-Rußland, Odessa, Ungarn, Österreich.
 - " " islandicus. Thienem. (Mus Musculus. Keys. Blas. — Mus sylvaticus? Wagn. — Mus rattus. Gieb.) Eur. Island.
 - " " Musculus. Linné. (Mus domesticus minor. Aldrov. Mus. Plinius. — Sorew. Briss. — Souris. Buff.

— Common mouse. Penn. — Mouse. Penn. — Gemeine Hausmaus. Bechst. — Hausmaus. Schrank. — Maus. Meyer.) Eur. Österreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Ungarn, Deutschland, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Türkei, Frankreich, Belgien, Dänemark, England, Schweden, Norwegen, Rußland. — As. West-Sibirien. — Afr. Ägypten, Grünes Vorgebirge, Cap der guten Hoffnung, Ascensions-Insel. — Am. Ober-Canada, Nordamerikanische vereinigte Staaten, Mexico, Costa Rica, Peru, Chili, Brasilien, Paraguay, Falklands-Inseln. — Austr. Ost-, Süd- und West-Neu-Holland.

Mus Musculus, helvolus. (Mus Musculus. Var. flavescens. G mel.
— Mus Musculus. Var. 7. Fisch. — Mus musculus. Var. Gieb.) Eur. Ungarn, Banat, Temesvar.

warius. (Mus Musculus. Var. albo-maculata. Gmel. — Mus Musculus. Var. 8. Fisch. — Mus musculus. Var. Gieb. — Mus Mexicanus maculatus. Seba. — Mexican rat. Penn. — Mus Musculus? Fisch.) Eur.

cinereo-maculatus. (Mus Musculus. Var. alba maculis cinereis. Gmel. — Mus Musculus. Var. ɛ. Fisch. — Mus musculus. Var. Gieb.) Eur.

albus. (Mus Musculus. Var. albu. Erxleh. — Mus Musculus. Var. ζ. Fisch. — Mus musculus. Var. Gieb.) Eur.

miger. (Mus Musculus. Var. nigra. Gmel. — Mus Musculus. Var. β. Fisch. — Mus musculus. Var. Gieb.) Eur.

brevirostris. (Mus brevirostris. Waterh. — Mus Musculus. Inn. Waterh. Mus musculus. Darwin.) Am. Uruguay. La Plata, Maldonado.

Lundii. (Mus Lundii. Fitz. — Mus Musculus? Lund.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.

Nuttereri. (Mus Musculus? Natter. — Acromys Musculus. Wagu.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.

- Mus Musculus, adelaidensis. (Mus Adelaidensis. Gray. Mus musculus. Gray.) Austr. Süd-Neu-Holland, Adelaide.
 - " " " " taitiensis. (Mus taitiensis. Fitz. Zeleb.) Austr.
 Taiti.
 - minutus. Pall. (Micromys minutus. Selys Longeh. - Mus soricinus. Herm. - Mus messorius. Shaw. - Mus silvaticus. Var. β. Gmel. - Mus campestris Fr. Cuv. Geoffr. - Mus pendulinus. Herm. -Mus avenarius, Wolf. - Mus Musculus. Fisch. -Mus pratensis. Ockskay. - Mus Wagneri. Eversm. - Mus cauda longu supra e fusco flavescens, infra ex albido cinerascens. Briss. — Rat ferrugineux. Encycl. meth. - Rat à museau prolongé. Encycl. méth. - Petit mulot ou mulot des champs. Buff. -Harvest rat. Penn. — Harvest mouse, Penn. — Minute mouse, Shaw. - Soricine mouse, Shaw. -Rüsselmaus. Bechst. — Jung: Mus parvulas. Herm. - Micromys agilis. Dehne.) Eur. Österreich, Mähren, Böhmen, Schlesien, Galizien, Ungarn, Deutschland, Baiern, Sachsen, Dresden, Holstein, Schleswig, Elsaß, Straßburg, Frankreich, Paris, Loire, Belgien, Dänemark, England, Rußland. — As. Kaukasien, Sibirien, Untere Wolga, Ob, Jenisei.
 - " " agrarius. Pall. (Hypudaeus agrarius. Wagl. Mus rubeus. Schwenckf. — Rut à bande noire. Encycl. méth. — Brandmaus Schrank. — Eine andere Art Mänse. S. Gmel. — Rustic mouse. Shaw.) Eur. Österreich, Steiermark, Böhmen, Mähren, Schlesien. Galizien, Ungarn, Croatien. Deutschland, Rhein. Preußen. Berlin, Holstein, Dänemark, Süd- und Mittel-Rußland. — As. West-Sibirien, Jenisei
 - " " oleraceus. Bennett. (Mus longicaudatus. Elliot. Mus arboreus. Hamilt. Buchan. — Vandeleuria oleracea. Gray.) As. Indien, Dekan, Madras.
 - " " dumeticola. Hodgs. (Vandeleuria dumeticola. Gray. — Mus dumecolus. Hodgs.) As. Nepal.

Mus dumeticolu, povensis. (Mus povensis. Hodgs.) As. Nepal.

" " Meltuda. Elliot. (Golunda Meltada. Gray. — Mus lanuginosus. Elliot.) As. Indien, Madras, Bombay.

. ., durjilingensis. Hodgs. As. Indien.

" " Golunde. Elliot. (Mus hirsutus. Elliot. — Golunda Ellioti. Gray. — Mus Ellioti. Wagn.) As. Indien, Madras, Bombay.

" urbanus. Hodgs. As. Nepal.

" .. " " dubius. (Mus dubius. Hodgs.) As. Nepal.

.. " homourus. Hodgs. As. Nepal.

" " Abbotii. Waterh. (Mus Abbotti. Gieb.) As. Natolien, Trapezunt.

" " praetextus. Lichtenst. Brants. As. Arabien, Syrien.

" " Munei. Gray. (Mus Musculus. Elliot.) As. Indien, Madras.

" cervicolor. Hodgs. As. Nepal.

.. " strophiatus. Hodgs. As. Nepal.

" " arborarius. Peters. Afr. Mozambique.

" " orientalis. Cretzschm. Afr. Ägypten, Nubien. Abyssinien.

" " Vignaudii. Des Murs. Prév. Afr. Abyssinien.

" " dorsalis. A. Smith. Afr. Cap der guten Hoffnung, Mozambique.

" " colonus. Lichtenst. Brants. Afr. Cap der guten Hoffnung, Algoa-Bai.

, " natalensis, A. Smith. Afr. Port Natal.

" " *microdon*. Peters. Afr. Mozambique.

", ", Hayi. Waterh. Afr. Marokko.

" " Alleni. Waterh. (Mus Allani. Gieb.) Afr. Fernando Po.

" " minutoides. Selys Longch. Afr. Cap der guten Hoffnung.

" " modestus. Wagu. Afr. Cap der guten Hoffnung.

, ... lehocla. A. Smith. Afr. Cap der guten Hoffnung.

" " *minimus*. Peters. Afr. Mozambique.

" " gentilis. Lichtenst. Brants. Afr. Ägypten, Nubien.

" " *imberbis.* Rüpp. Afr. Abyssinien, Simehn.

" " custaneus. Waterh. Austr. Neu-Holland.

- Mus delicatulus. Gould. (Mus albirostris. Gould.) Austr. Nordwest. — Neu-Holland, Port Essington.
 - " " albo-cinereus. Gould. Austr. Neu-Holland.
 - " " nanus. Gould. Austr. Neu-Holland.
 - " " Hovellii. Mitchill. (Mus? Hovellii Gray. Mus Hovelli Gieb.) Austr. Ost-Neu-Holland.
 - " " platurus. Mitchill. (Mus? platurus Gray.) Austr. Ost-Neu-Holland.
 - , Novae Hollandiae. Waterh. Austr. Neu Holland.

12. Gatt. Borstenmaus (Euchaetomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel, oder auch einem stumpfen rundlichen Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart, oder kahl. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen, stacheligen Borstenhaaren bedeckt.

Zu dieser Gattung sind folgende Arten zu zählen:

Euchaetomys Pulmarum. (Mus Pulmarum Fitz. Zeleb.) As. Nicobaren.

- " " Novarue. (Mus Novarae. Fitz. Zeleb.) As. Nicobaren.
- " setifer. (Mus setifer. Horsf. Mus setiger Horsf. Mus giganteus. Jung. Temm. Mus mulaburicus. Jung. Wagl.) As. Sunda-Inseln, Java, Sumatra, Borneo, Manila. Austr. Van Diemensland.
- ", "Perchal. (Mus. Perchal. Shaw. Echimys Perchal. Geoffr. Acomys perchal. Gieb. Mus Bandicota. Gray. Rat perchal Buff.) As. Indien, Madras.

- Euchaetomys Kok. (Mus Kok. Gray. Mus Indicus. Geoffr. —
 Arvicola Indica. Gray. Mus providens. Elliot. —
 Neotoma providens. Elliot.) As. Indien, Pondichery,
 Madras.
 - . " Hardwickii. (Mus Hardwickii. Gray. Nesokia Hardwickii. Gray. — Mus Hardwicki. Gieb.) As. Indien.
 - " " rufescens. (Mus rufescens. Gray. Mus rufus. Elliot. Mus flavescens. Elliot.) As. Indien, Madras.
 - " " Ellioti. (Mus Ellioti. Gray.) As. Indien, Madras.
 - " " lepidus. (Mus lepidus. Elliot. Leggada Booduga. Gray. — Mus Booduga Wagn.) As. Indien, Madras, Bombay.
 - , "vittatus. (Mus vittatus. Wagn. Mus pamilio. Brants.
 Mus lineatus. Fr. Cuv. Rat à dos rayé. Fr. Cuv.) Afr. Cap der guten Hoffnung.
 - " " pumilio. (Mus pumilio. Sparrm. Mus lineatus. Jung? Gieb. — Lineated mouse. Shaw.) Afr. Cap der guten Hoffnung. Sitiskama-Wald.
 - , , parduleus. (Mus parduleus. Sundevall.) Afr.
 - " " Zebra. (Mus Zebra. He ugl.) Central-Afrika. Land der Req-Neger, Djur, Bongo.
 - " " Donovani. (Mus pumilio. Var. β. Brants. Rattus Donovani. Donov. — Arvicola pumilio. Desm. — Mus pumilio? Fisch.) Afr. Cap der guten Hoffnung.

13. Gatt. Stachelmans (Acomys).

Die Vorderzehen sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentasehen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, oder von mittlerer Größe, ziemlich lang und breit, eiförmig gerundet, und ziemlich dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist weder gespalten, noch eingeschnitten. Die Vorder-

zähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen Borstenhaaren und eingemengten abgeflachten Stachelborsten bedeckt.

Hierzu die Arten:

- Acomys platythrix. Wagn. (Mus platythrix. Bennett. Leggada platythrix. Gray. — Mus saxicola Elliot.) As. Indien, Dekan, Madras.
 - " " russatus. Wagn. (Mus russatus. Wagn.) As. Peträisches Arabien.
 - " " dimidiatus. Wagn. (Mus dimidiatus. Cretzschm. Mus hispidus. Lichtenst. Brants. Mus megalotis. Lichtenst.) As. Peträisches Arabien. Afr. Ägypten, Nubien, Ost-Sennaar.
 - " " affinis. Fitz. Heugl. (Mus affinis. Gray. Acanthomys affinis. Gray.) Afr. Ägypten.
 - " " cahirinus. Isid. Geoffr. (Mus Cahirinus. Geoffr. Acanthomys cahirinus. Gray.) Afr. Ägypten, Sennaar.
 - " " cineraceus. Heugl. Afr. Ost-Sennaar, Doka.
 - " " spinosissimus. Peters. (Mus spinosissimus. Peters.) Afr. Mozambique.

14. Gatt. Furchenmans (Reithrodon).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind sehmelzfaltig, mit ebener Kaufläehe, und wurzellos, im Alter aber mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang, oder ziemlich kurz. breit, eiförmig gerundet, und dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht, oder ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind theilweise behaart.

Fitzinger.

Man kennt bis jetzt folgende Arten:

Reithrodon cuniculoides. Waterh. Am. Patagonien, Port Desire, St. Julian, Santa Cruz.

- " " typicus. Waterh. Am. Uruguay, La Plata, Maldonado.
- " " chinchilloides. Waterh. Am. Magellansstraße.
- " " mexicanus. Saussure. Am. Mexico, Vera-Cruz.
- " , longicauda. Baird. Nord-Amerika.
- " Lecontei. Leconte. Nord-Amerika, Georgien.

15. Gatt. Schlingmans (Sigmodon).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterheine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die einzige seither bekannt gewordene Art ist:

Sigmodon hispidus. (Sigmodon hispidum. Say. Ord. — Lemmus hispidus. Fisch. — Arvicola hispida. Fisch. — Mus hispidus. Wagl. — Arvicola hortensis. Harl. — Arvicola messor. Leconte. — Pelamys remifer. Jourd.) Nord-Amerika. Ost Florida, St. Johnfluss.

16. Gatt. Büschelschwanzratte (Teonoma).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Danmenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen.

Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit nicht sehr kurzen Haaren bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem zweizeiligen Endbüschel verlängern, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als anch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Bis jetzt ist nur eine einzige Art bekannt:

Teonoma Drummondii. Gray. (Myowus Drummondii. Richards. — Neotoma Drummondii. Richards. — Neotoma Drummondii. Gieb. — Myowus Virginicus. Reich. — Rat of the Rocky Mountains. Lewis. Clark.) Nord-Amerika. Virginien, Missurifluss, Alleghany-Berge, Rocky Mountains.

17. Gatt. Bilchratte (Neotoma).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich laug, breit, eiförmig gerundet, und kahl. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierzu die Arten:

- Neotoma campestris. (Hesperomys campestris. Leconte. Hesperomys gossypinus? Gieb.) Nord-Amerika. New-Jersey.
 - " " floridana. Say. Ord. (Mus floridanus. Say. Ord. Arvicola Floridana. Harl. — Arricola Floridanus. Griff. — Lemmus Floridanus. Fisch. — Arvicola

ferrugineus. Harl. — Lemmus ferrugineus Fisch. — Arvicola ferruginea. Fisch. — Sigmodon Harlani. Less. — Sigmodon hispidum? Wagu. — Arvicola gossypina. Leconte. — Hesperomys gossypinus. Leconte.) Nord-Amerika. Ost-Florida, Missurifluss, Georgien.

Neotoma sonoraënsis. (Hesperomys sonoraensis. Leconte. — Hesperomys gossypinus? Gieb.). Amerika, Mexico, Sonora.

18. Gatt. Streifenmaus (Sminthus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberkiefer sind jederseits vier, im Unterkiefer drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang und breit, stumpfspitzig gerundet, und ziemlich dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und sehr lang, lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist weder gespalten, noch eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Dieser Gattung gehören folgende Arten an:

- Sminthus betulinus. Nilss. (Mus betulinus. Pall. Mus subtilis. Var. Pall. Mus subtilis. Var. β. Fisch. Rat betulin. Vicq d'Azyr. Birch mouse. Shaw.) Eur. Schweden, Schonen, Landskrone. As. Sibirien. Ural, Irtisch, Oh, Jenisei, Ischim- und Baraba-Steppe.
 - " " vagus. Wagn. (Mus vagus. Pall. Mus subtilis Pall. Mus subtilis. Var. α Fisch. Rat vagabond. Vieq d'Azyr. Wandering mouse. Shaw.) As. Sibirien, Ural, Irtisch, Ob, Jenisei.
 - " " loriger. Nathus. (Sminthus Nordmanni. Keys. Blas.) Eur. Ungarn, Süd-Rußland, Odessa, Krim.

Sminthus lineatus. (Mus lineatus. Lichtenst. Brants. — Sminthus loriger. Wagn.) Asien. Bucharei, Fluss Usuburta.

19. Gatt. Rüsselmaus (Oxymycterus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind sehmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und auch die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz und breit, stumpfspitzig gerundet, und dicht, oder ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierher die Arten:

- Oxymycterus scalops. Gay. (Hesperomys scalops. Gieb.) Am. Chili.

 - " " nasutus. Waterh. (Mus nasutus. Waterh. Hesperomys nasutus. Waterh. Holochilus nasutus. Gray.)
 Am. Uruguay, La Plata, Maldonado, Brasilien, St. Paul, Ypanema.
 - ", ", rostellatus. Wagn. (Hesperomys rostellatus. Wagn. Hesperomys rufus. Gieb. — Ovymycterus rufus. Gieb.) Am. Brasilien, Bahia.
 - " " hispidus. Piet. (Hesperomys hispidus Gieb.) Am. Brasilien, Bahia.

20. Gatt. Grabmaus (Scapteromys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kausläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkieser sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und auch die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz und breit, eiförmig gerundet, und dicht, oder ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht, oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiesers sowohl, als auch jene des Unterkiesers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die beiden zu dieser Gattung gehörigen Arten sind:

Scapteromys dasytrichos. (Hypudaeus dasytrichos. Neuw. — Mus dusytrichos. Schinz. — Lemmus dasytrichos. Fisch. — Arvicola dasytrichos. Fisch. — Hesperomys? dasytrichos. Wagn. — Hesperomys rufus. Jung. Gieh. — Oxymyeterus rufus. Jung. Gieh. — Ratton colibrere. Azara.) Am. Ost-Brasilien, Mucuri-Fluß, Camamu, Lagoa d'Arara.

" " tumidus. Waterh. (Mus tumidus. Waterh. — Hesperomys tumidus. Waterh.) Am. Uruguay, La Plata, Maldonado.

21. Gatt. Wollmans (Habrothrix).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz, breit, eiförmig gerundet, und dicht, oder ziemlich spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht. oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang, oder kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind

auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hieher nachstehende Arten:

- Habrothrix tomentosus. (Mus tomentosus. Lichtenst. Hesperomys tomentosus. Wagn. Scapteromys? tomentosus. Gieb.) Am. Uruguay.
 - " galapagoënsis. Wagn. (Mus galapagoensis. Waterh. —
 Abrothrix galapagoensis. Waterh. Hesperomys
 gulapagoënsis. Waterh. Mus brachyotis. Waterh.
 Abrothrix brachyotis. Waterh.) Am. Galapagosluselu, Chatham.
 - , " longipilis. Wagn. (Mus longipilis. Waterh. Abrothrix longipilis. Waterh. — Hesperomys longipilis. Waterh.) Am. Chili, Coquimbo.
 - " " Renggeri. Wagn. (Mus Renggeri. Waterh. Abrothrix Renggeri. Waterh. Hesperomys Renggeri.
 Waterh. Mus olivaceus. Waterh. Abrothrix
 olivaceus. Waterh. Hesperomys arviculoides.
 Gieb. Habrothrix arviculoides. Gieb.) Am. Chili,
 Valparaiso, Coquimbo.
 - " " arviculoides. Wagn. (Mus arviculoides. Pict. Hesperomys arviculoides. Wagn. — Mus Renyyeri. Pict.) Am. Brasilien, Neu-Freiburg.
 - " " obscura. Wagn. (Mus obscuras. Waterh. Abrothrix obscurus. Waterh. — Hesperomys obscurus. Waterh. — Hesperomys micropus? Gieb. — Hubrothrix micropus? Gieb.) Am. Uruguay, La Plata, Maldonado.
 - " " micropus. Wagn. (Mus micropus. Waterh. Abrothrix micropus. Waterh. — Hesperomys micropus. Waterh.) Am. Patagonien, Santa Cruz.
 - " " arenicola. Wagn. (Mus arenicola. Waterh. Abrothrix arenicola. Waterh. — Hesperomys arenicola. Waterh. — Hesperomys micropus? Gieb. — Habrothrix micropus? Gieb.) Am. Uruguay, La Plata, Maldonado.
 - " " wanthorhina. Wagn. (Mus wanthorhinus. Waterh. —
 Abrothrix wanthorhinus. Waterh. Hesperomys
 Sitzb. d. mathem.-naturw. Cl. LVI. Bd. I. Abth.
 6

Fitzinger.

wantharhinus. Waterh. — Hesperomys nigrita? Gieh. — Habrothrix nigrita? Gieb.) Am. Feuerland, Halbinsel Hardy.

- Habrothrix canescens. Wagn. (Mus canescens. Waterh. —
 Abrothrix canescens. Waterh. Hesperomys
 canescens. Waterh. Abrothrix xanthorhinus?
 Waterh. Hesperomys nigrita? Gieb. Habrothrix nigrita? Gieb.) Am. Patagonien, Santa-Cruz,
 Port Desire.
 - " Nigrita. Wagn. (Mus Nigrita. Lichtenst. Hesperomys Nigrita. Wagn.) Am. Brasilien, Rio Janeiro.

, .. acquatorialis. Am. Costa Rica.

22. Gatt. Scharrmaus (Hesperomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, breit. eiförmig gerundet. und ziemlich dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht, oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Dieser Gattung gehören folgende Arten an:

- Hesperomys Anguya. Wagn. (Mus Angouya. Desm. Mus Anguya. Rengg. Calomys anguya. Gieb. Rat du Brésil. Geoffr. — Rat troisième ou Angouya. Azara) Am. Brasilien, Caiçara, Paraguay.
 - " " leucodactylus. Natt. Wagn. (Hesperomys anguya. Gieh. — Calomys anguyu. Gieb.) Am. Brasilien, Rio Paranà.
 - " " concolor. Natt., Wagn. (Hesperomys anguya. Gieb. Calomys anguya. Gieb.) Am. Brasilien, Crevicurrevay

- Hesperomys brunnescens. Wagn. (Mus Musculus. Var.? Natt.)
 Am. Brasilien.
 - .. " caniventris. Wagn. (Mus Musculus? Natt. Hesperomys fuliginosus? Gieb. Calomys fuliginosus? Gieb.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.
 - subflavus. Wagn. (Hesperomys laticeps. Gieb. Calomys laticeps. Gieb.) Am. Brasilien.
 - laticeps. Wagn. (Mus laticeps. Lund. Calomys laticeps. Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.
 - " " callosus. Wagn. (Mus callosus. Rengg. Hesperomys auritus. Gieb. Habrothrix aurita. Gieb.) Am. Paraguay.
 - " " musculipes. (Mus musculipes. Pietet. Hesperomys expulsus? Gieb. Calomys expulsus? Gieb.) Am. Brasilien.
 - " " auritus. Wagn. (Mus auritus. Desm. Mus pyrrhogaster. Natt. — Hesperomys orobinus. Var. Wagn. — Habrothrix aurita. Gieb. — Rat oreillard on rat quatrième. Azara — Orejon. Azara.) Am. Brasilien. Rio Janeiro. Bahia. St. Paul, Ypanema, Buenos-Ayres.
 - " " boliviensis. Waterh. (Hesperomys auritus? Gieb. Habrothrix aurita? Gieb.) Am. Bolivia.
 - " " orobinus. Wagn. (Mus auritus. Pictet. Hesperomys orobius. Gieb. Calomys orobius. Gieb.) Am. Brasilien, Neu-Freiburg.
 - " brachyurus. Natt. Wagn. (Hesperomys orobius? Gieb.) Calomys orobius? Gieb.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema, Ytararé.
 - " " expulsus. Wagn. (Mus expulsus. Lund. Culomys expulsus. Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.
 - " " lasiotis. Wagn. (Mus lasiotis. Lund. Calomys lasiotis. Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.

23. Gatt. Blattohrmaus (Phyllotis).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und 84 Fitzinger.

mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, sehr breit, eiförmig gerundet, dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht, oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die hierher gehörigen Arten sind:

Phyllotis Darwinii. Waterh. (Mus Darwini. Waterh. — Hesperomys Darwinii. Waterh. — Hesperomys Darwini. Tschudi. — Phyllotis Darwini. Tschudi.) Am. Chili, Coquimbo, Peru.

" griseo-flava. Wagn. (Mus griseo-flavus. Waterh. — Phyllotis griseo-flavus. Waterh. — Hesperomys griseo-flavus. Waterh.) Am. Patagonien. Rio negro.

" " wanthopyga. Wagn. (Mus. vanthopygns. Waterh. — Phyllotis wanthopygus. Waterh. — Hesperomys wanthopygus. Waterh.) Am. Patagonien, Santa Cruz, Port Desire.

24. Gatt. Schwimmscharrmaus (Nectomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind an ihrem Grunde durch eine kurze Spannhaut mit einander verbunden. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche? und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, eiförmig gerundet, und ziendlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt? und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als anch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefürcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Man kennt bis jetzt nur eine einzige Art:

Nectomys aquaticus. (Mus aquaticus. Lund. — Hesperomys aquaticus. Wagn.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.

25. Gatt. Dämmerungsmaus (Deilemys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüße ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, eiförmig gerundet, und ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oherkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die Arten dieser Gattung sind:

- Deilemys Azarae. (Mus? Azarae. Fisch. Hesperomys Azarae. Wagn. Ratton agreste. Azara.) Am. Paraguay.
 - " " toltecus. Saussure. (Hesperomys toltecus. Sauss.)
 Am. Mexico, Vera-Cruz.
 - " lasiurus. (Mus lasiurus. Lund. Hesperomys lasiurus. Wagn. — Calomys lasiurus. Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.
 - " cinnamomeus. (Mus cinnamomeus. Pict. Hesperomys lusiurus? Gieb. — Calomys lusiurus? Gieb.) Am. Brasilien.
 - " fuliginosus. (Hypudaeus fuliginosus. Natt. Hesperomys fuliginosus. Natt. Wagn. — Calomys fuliginosus. Gieb.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.

26. Gatt. Ziermaus (Calomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind sehmelzfaltig, mit höckeriger Kanfläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, oder von mittlerer Größe, lang, breit, stumpfspitzig gerundet, ziemlich dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht, oder auch nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, oder lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind ganz oder theilweise behaart, oder auch kahl.

Hierzu folgende Arten:

- Calomys fulvescens. (Hesperomys fulvescens. Sauss.) Am. Mexico.
 - . " Nuttullii. (Mus Nuttuli. Harl. Hesperomys Nuttuli. Sauss.) Nord-Amerika.
 - " " longicaudatus. Waterh. (Mus longicaudatus. Bennett. — Hesperomys longicaudatus. Waterh.) Am. Chili.
 - " " peruvianus. (Mus peruvianus. Peale. Hesperomys peruvianus. Gieb.) Am. Peru.
 - " " destructor. (Hesperomys destructor. Tschudi.) Am. Peru.
 - " " melanostoma. (Hesperomys melanostoma. Tschudi.) Am. Peru.
 - " " pyrrhorhinus. Wagn. (Mus pyrrhorhinus. Neuw. Hesperomys pyrrhorhinus. Wagn.) Am. Brasilien, Bahia.
 - " vulpinus. (Mus vulpinus. Lund. Hesperomys vulpinus. Wagn. Hesperomys physodes? Gieb. Holochilus physodes? Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa.
 - " " eliurus. Gieb. (Mus eliurus. Natt. Hesperomys eliurus. Natt. Wagn. Mus nigripes. Fiseh. Mus longicaudus. Lund. Hesperomys longicaudus. Wagn.) Am. Brasilien, Minas Geraës, Lagoa santa, Neu-Freiburg, Ytararé.

- Culomys pygmaens. (Hesperomys pygmaens. Natt. Wagn Hesperomys eliurus. Jung? Gieb. Culomys eliurus. Jung? Gieb.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.
 - " , elegans. Waterh. (Mus elegans. Waterh. Hesperomys elegans. Waterh. Eligmodontia typus. Fr. Cuv. Hesperomys typus. Gieb. Calomys typus. Gieb.) Am. Patagonien, Bahia Blanca.
 - ... " bimaculatus. Waterh. (Mus bimaculatus. Waterh. —
 Hesperomys bimaculatus. Waterh. Hesperomys
 expulsus? Gieb. Calomys expulsus? Gieb.) Am.
 Uruguay, La Plata, Maldonado.
 - " " Lancha. (Mus Lancha. Desm. Hesperomys Laucha. Wagn. Hesperomys expulsus? Gieb. Calomys expulsus? Gieb. Rat Laucha ou rat septième. Azara.) Am. Buenos-Ayres.
 - , " Wagneri. Am. Costa Rica.
 - " " flavescens. Waterli. (Mus flavescens. Waterli. Hesperomys flavescens. Waterli.) Am. Uruguay, La Plata, Maldonado.
 - " gracilipes. Waterh. (Mus gracilipes. Waterh. Hesperomys gracilipes. Waterh. — Hesperomys expulsus? Gieh. — Calomys expulsus? Gieh.) Am. Patagonien, Bahia Blanca.
 - " " magellanicus. Waterh. (Mus mayellanicus. Bennett.
 Hesperomys magellanicus. Waterh.) Am. Magellansstrasse, Port Famine.
 - " " cephalotes. (Mus cephalotes. Desm. Hesperomys cephalotes. Wagu. Hesperomys laticeps? Gieb. Calomys laticeps? Gieb. Cola igual al cuerpo. Azara. Rat à grosse tête. Azara.) Am. Paraguay. St. Ignaz-Guazu.
 - " nigripes. (Mus nigripes. Desm. Hesperomys nigripes. Wagn. Hesperomys typus. Gieh. Calomys typus. Gieh. Coli largo. Azara. Rat à tarse noir ou rat sixième. Azara.) Am. Paraguay.
 - " " longitarsus. (Mus longitursus. Rengg. Hesperomys longitarsus. Wagn. Hesperomys typus. Gieb. Calomys typus. Gieb.) Am. Paraguay, Villa Real.

Fitzinger.

Calamys aztecus. (Hesperomys aztecus. Sauss.) Am. Mexico.

- .. " mexicanus. (Hesperomys mexicanus. Sauss.) Am. Mexico.
- " .. californicus. (Mus californicus. Gambel. Hesperomys californicus. Gieb.) Am. California.
- ., ., dubius. (Mus? dubius. Fisch. Hesperomys dubius. Wagn. Rutton blanco debaxo. Azara.) Am. Paraguay.

27. Gatt. Nachtmaus (Nyctomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterheine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, nicht sehr breit, länglich-eiförmig, und ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, in seiner ersten Hälfte dicht mit kurzen Haaren bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartigen Endhüschel verlängern, und sehr lang, oder lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart.

Dieser Gattung gehören nachstehende Arten an:

Nyctomys mastacalis. (Mus mastacalis, Lund. — Hesperomys mastacalis, Wagn. — Hesperomys physodes? Gieh.

- Holochilus physodes? Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës. Lagoa santa.
- Nyctomys Musculus. (Meriones Musculus. Mus. Berol. Kuhl.
 Dipus Musculus. Fisch. Gerbillus Musculus. Fisch. Hesperomys...? Wagn.) Am. Brasilien.
 - " " leucodactylus. (Hesperomys leucodactylus. Tschudi. Wagn. — Rhipidomys leucodactylus. Tschudi. Wagn.) Am. Peru.
 - " " Sumichrasti. Saussure. (Hesper. Sumichrasti. Sauss. Am. Mexico.
 - " palustris. (Mus palustris. Harl. Hesperomys palustris. Wagn. Calomys? palustris. Wagn. Arvicola oryzivora. Bachm. Arvicola wanthognathus? Gray.) Nord-Amerika. Süd-Carolina, Salem, Charleston, New-Jersey.

28. Gatt. Haftmaus (Holochilus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz, breit, eiförmig gerundet, dicht, ziemlich dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang, lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oherkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die hierher gehörigen Arten sind:

- Holochilus brasiliensis. Gray. (Mus Brasiliensis. Desm. Hesperomys brasiliensis. Waterh. Mus Braziliensis. Waterh. Mus Angonya? Fisch.) Am. Patagonien, Bahia Blanca, Brasilien, St. Paul, Ypanema.
 - " " robustus. Burm. (Hesperomys robustus. Gieb. Mus brasiliensis. Pictet.) Am. Brasilien, Bahia,

90 Fitzinger.

Holochilus lencogaster. Brandt. (Mus lencogaster. Brandt. — Hesperomys physodes? Gieb. — Holochilus physodes? Gieb.) Am. Brasilien.

- .. " russatus. (Hesperomys russatus. Wagn. Hesperomys leucogaster. Natt. Wagn. Hesperomys physodes? Gieb. Holochilus physodes? Gieb.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.
- .. " physodes. Gieb. (Mus physodes. Lichtenst. Brants.
 Hesperomys physodes. Wagn.) Am Brasilien.
 St. Paul, Ypanema.
- " " squamipes. Burm. (Mus squamipes. Lichtenst. Brants. — Hesperomys squamipes. Wagn. — Mus Brasiliensis. Mus. Vindob.) Am. Brasilien, St. Francisco, St. Paul.
- " " canellinus. Wagn. (Mus Anguya. Brandt. Holochitus Anguya. Brandt. — Hesperomys squamipes. Gieb. — Holochilus squamipes. Gieb.) Am. Brasilien.
- " sciureus. Wagn. (Hesperomys squamipes. Gieb. Holochilus squamipes. Gieb.) Am. Brasilien, Rio Franeisco.
- " " vulpinus. Wagn. (Mus vulpinus. Lichtenst. Brants.)
 Am. Uruguay, Brasilien.
- " " aviculoides. Gray. (Mus aviculoides. Paris Dealers.)
 Am. Neu-Granada.

29. Gatt. Rennmaus (Meriones).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, oder kurz, breit, stumpfspitzig oder eiförmig gerundet, ziemlich dicht, oder spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, in seinen beiden ersten Drittheilen dicht mit kurzen Haaren bedeckt, die sieh gegen die Spitze meist zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und sehr lang, lang, oder mittel-

lang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, oder klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Die Zahnplatten der Backenzähne sind elliptisch.

Zu dieser Gattung sind folgende Arten zu zählen.

- Meriones Cuvieri. Wagn. (Gerbillus Cuvieri. Waterh. Mus Gerbillus Indicus. Elliot. — Gerbillus Indicus. Waterh. — Gerbillus Hardwickii. Gray.) As. Indien, Madras.
 - " " indicus Wagn. (Gerbillus Indicus. Hardwicke. Dipus Indicus. Fisch. Mus zincus. Hamilt. Buchanan. Hérine. Fr. Cuv. Gerbille de l'Inde. Isid. Geoffr.) As. Indien, Bengalen, Benares, Hurdwar.
 - " " taeniurus. Natt. Wagn. As. Syrien.
 - " " dasyurus. Wagn. (Meriones pygargus? Gieb.) As. Arabien, Ufer des rothen Meeres.
 - " otarius. Wagn. (Gerbillus otarius. Fr. Cuv.) As. Indien.
 - " " longicaudus. Wagn. (Meriones Gerbillus. Lichtenst. — Dipus Gerbillus. Fisch. — Gerbillus Gerbillus. Fisch. — Meriones pygargus? Gieb.) Afr. Ägypten.
 - " pygargus. Wagn. (Gerbillus Pygargus. Fr. Cuv. —
 Meriones Gerbillus. Cretzschm. Meriones Syenensis. Lichtenst. Dipus Syenensis. Fisch. Gerbillus? Syenensis. Fisch. Meriones venustus. Sundev.) Afr. Ägypten, Nubien, Dongola.
 - " pyramidum. Wagn. (Dipus pyramidum. Geoffr. Gerbillus pyramidum. Isid. Geoffr. Gerbillus melanurus. Gray. Meriones melanurus? Rüpp. Psammomys obesus? Gray. Meriones murinus. Sundev.) Afr. Ägypten.
 - " Gerbillus. Rüpp. (Dipus Gerbillus. Oliv. Gerbillus Gerbillus. Fisch. — Dipus Ägyptius. Desm. — Gerbillus Ägyptius. Griff. — Gerbillus ägyptiacus. Fr. Cuv. — Gerbillus Olivieri. Fr. Cuv. — Meriones quadrimaculatus. Ehrenb. — Meriones pygargus.

Var. β. minor. Wagn. — Meriones pygargus. Gieh.) Afr. Ägypten.

Meriones robustus. Rüpp. (Gerbillus pyramidum? Fr. Cuv.) Afr. Nubien, Kordofán,

- " " Burtoni. Wagn. (Gerbillus Burtoni. Fr. Cuv. Meriones Burtonii. Rüpp.) Afr. Darfur.
- " .. stigmonyx. Heugl. Afr. Sennaar, Chartum.
- " " mucropus. Heugl. Central-Afrika. Djur-Fluß, Kosanga-Fluß.
- " " tenuis. Wagn. (Gerbillus tenuis. A. Smith.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Litaku.
- " " binotatus. Lichtenst. Afr. Cap der guten Hoffnung.
- " " caffer. Lichtenst. Afr. Caffernland.
- " " rufescens. Lichtenst. Afr. Cap der guten Hoffnung.
- " Schlegelii. Smuts. (Gerbillus Afer. A. Smith. Gerbillus Africanus. Fr. Cuv. Meriones africanus. Gieb. Mus sericeus. Temm. Meriones sericeus. Lichtenst. Dipus sericeus. Fisch. Gerbillus sericeus. Fisch.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Mozambique.
- " " leucogaster. Peters. Afr. Mozambique.
- " " montanus. Wagn. (Gerbillus montanus. A. Smith.)
 Afr. Cap der guten Hoffnung, Bashootoo, Orange-Fluß.
- " " brevicaudatus. Wagn. (Gerbillus brevicaudatus. Fr. Cuv. Gerbillus auricularis. A. Smith.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Orange-Fluß.

30. Gatt. Rautenmans (Rhomhomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ehener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oher- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist entweder mit einem Platt-, oder Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnfich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang, ziemlich breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, in seinen beiden ersten Drittheilen dicht mit kurzen Haaren

bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartgen Endbüschel verlängern, und lang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, oder klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl, oder auch theilweise behaart. Die Zahnplatten der Backenzähne sind rhombisch.

Dazu die Arten:

- Rhombomys robustus. Wagn. (Meriones robustus. Wagn. Gerbillus Shuwii. Duvern. Lereboull.) Afr. Algierien, Mostaganem.
 - " " tamaricinus. Wagn. (Mus tamaricinus. Pall. Dipus tamaricinus. Zimmerm. Sciurus tamaricinus. Erxleh. Meriones tamaricinus. Illig. Myo.vas tamaricinus. Desm. Gerbillus tamaricinus. Griff. Psammomys Tamariscus. Gray. Gerboise à queue annelée. Fr. Cuv. Tamarisk rat. Penn. Tamarisk jerhoa. Shaw.) Eur. Südost-Rußland. As. Caspischer See.
 - " " meridianus. Wagn. (Mus meridianus. Pall. Dipus meridianus. Pall. Meriones meridianus. Illig. Gerbillus meridianus. Desm. Mus longipes. Linné. Dipus longipes. Zimmerm. Gerbillus longipes. Fisch. Jaculus torvidarum. Erxleb. Jird Vicq d'Azyr. Gerbille de la zone torride. Fr. Cuv. Tarrid jerboa. Shaw.) Eur. Südost-Rußland. As. Caspischer See.
 - " " fulvus. (Meriones fulvus. Eversm. Meriones meridianus? Eversm.) As.
 - " " pallidus. Wagn. (Meriones opimus. Lichtenst. Dipus opimus. Fisch. — Gerbillus opimus. Fisch. — Meriones tamaricinus. Eversm.) As. Südwest-Sibirien, Caspischer See, Aral-See, Bucharische Steppe.
 - " " crassus. (Meriones crassus. Sundev. Meriones opimus? Gieb.) As.
 - " " melanurus. Wagn. (Meriones melanurus. Rüpp. Gerbillus melanurus. Gray. — Meriones libycus. Lichtenst. — Dipus Lybicus. Fisch. — Gerbillus

94

Fitzinger.

Lybicus. Fisch.) As. Peträisches Arabien, Tor. — Afr. Ägypten, Alexandria, Libysche Wüste.

Rhombomys nitidus. Wagn. Afr. Ägypten.

" " lacernatus. Wagn. (Meriones lacernatus. Rüpp.) Afr. Abyssinien, Dembea-See.

31. Gatt. Sandratte (Psammomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ehener Kaufläche, und mit Wurzel versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang, ziemlich breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart, oder kahl. Der Schwanz ist gerundet, in seinen beiden ersten Drittheilen dicht mit kurzen Haaren bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und mittellang. Die Oberlippe ist eingesehnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund, Die Sohlen sind kahl. Die Zahnplatten der Backenzähne sind rhombiseh.

Bis jetzt sind nur zwei Arten bekannt:

Psammomys myosurus, (Meriones myosurus. Wagn. — Meriones obesus? Gieb.) As. Syrien.

" " obesus. Cretzschm. (Meriones obesus. Gieb.) Afr. Ägypten, Alexandria.

32. Gatt. Ohrenmaus (Euryotis).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, oder ziemlich lang, sehr breit, eiförmig gerundet, und

dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang, oder kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers gefurcht, oder ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Die Zahnplatten der Backenzähne sind flach aneinander gereiht.

Die hierher gehörigen Arten sind:

Euryotis unisulcatu. A. Smith. (Otomys unisulcatus. Fr. Cuv. — Otomys cafre. Fr. Cuv.) Afr. Cap der guten Hoffung.

- irrorata. Brants. (Mus irroratus. Liehtenst. Euryotis irroratus. Gray. Euryotis irrorata. Var.
 β. Wagn. Otomys typicus. A. Smith. Otomys bisulcatus. Gieb.) Afr. Cap der guten Hoffnung.
- - " " pallida. Wagn. (Enryotis rufifrons. Gieb.) Süd-Afrika. " " Brantsii. A. Smith. (Otomys Brantsi. Gieb. — Arctomys rigil. Thunb. — Spermophilus? rigil. Fisch. — Mus ruficandus. Liehtenst.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Orange-Fluß.
- " " rufifrons. Wagn. (Otomys rufifrons. Rüpp.) Afr. Cap der guten Hoffnung.

33. Gatt. Dickmaus (Malacothrix).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, sehr breit, eiförmig zugespitzt, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und kurzen

96 Fitzinger.

Die Oberlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Die Zahnplatten der Backenzähne sind winkelartig gebrochen.

Man kennt folgende Arten:

- Mulacothrix typica. Wagn. (Otomys typicas. A. Smith. Mystromys typicas. Gieb.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Graaf-Reinet.
 - ", "albicaudata. Wagn. (Otomys albicaudatas. A. Smith.

 Mystromys albicaudatas. Gieb. Hypudaeus
 obesus. Liechtenst. Lemmus obesus. Fisch.)
 Afr. Cap der guten Hoffnung, Grahamsstadt, OrangeFluß.
 - " " " Geoffroyi. (Lemmus albicaudatus. Geoffr. Hypudaeus albicaudatus. Brants. Arvicola albicaudatus. Desm. Arvicola albicaudatu. Fisch.)

 Afr. Cap der guten Hoffnung.

34. Gatt. Löffelmans (Mystromys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kanfläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine, Die Ohren sind groß, lang, sehr breit, eiförmig gerundet, und dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und kurz. Die Oberlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Die Zahnplatten der Backenzähne sind winkelartig gebrochen.

Die einzige seither bekannt gewordene Art ist:

Mystromys albipes. Wagn. (Euryotis lanuginosa, Liehtenst. — Mystromys lanuginosas, Gieb.) Afr. Caffernland.

35. Gatt. Schweifhamster (Cricetomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen sind vorhanden und nicht nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberund Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, ziemlich breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierzu die einzige Art:

Cricetomys gambianus. Waterh. (Mus Goliath. Rüpp.) Afr. Senegambien, Kordofán, Mozambique, Sierra Leone.

36. Gatt. Schnauzenhamster (Sitomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen sind vorhanden und nicht nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, mäßig lang, breit, länglich eiförmig und ziemlich dicht? behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl?

Man kennt bis jetzt nur eine Art:

Sitomys myoides. (Cricetus myoides. Gapper. — Circetomys myoides. Wagn. — Callomys leucopus. Gray.) Nord-Amerika. Ober-Canada.

37. Gatt. Hamster (Cricetus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen sind vorhanden und nicht nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang, oder kurz, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart, oder kahl. Der Schwanz ist gerundet, geringelt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang, kurz, oder sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierzu folgende Arten:

Cricetus vulgaris. Desm. (Mus Cricetus. Linné. — Glis Cricetus.

Klein. — Marmota Cricetus. Blumenb. —

Cricetus Cricetus. Illig. — Cricetus frumentarius Pall. — Cricetus. Agric. — Porcellus

frumentarius. Schwenckf. — Glis Marmota

argentoratensis. Briss. — Hamster. Buff. —

Hamster commun. Cuv. — German marmot.

Penn. — Hamster rat. Shaw.) Eur. Österreich, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien,

Ungarn, Slavonien, Polen, Deutschland, Sachsen, Baiern, Belgien, Lüttich, Holland, Venloo,

Preußen, Aachen, Brandenburg, Liefland,

Volhynien, Podolien, Süd-Rußland. — As.

West-Sibirien, Caukasien.

" " " varius. (Cricetus frumentarius. Gieb.) Eur. Österreich, Böhmen, Mähren, Ungarn, Deutschland.

" " albus. (Cricetus frumentarius. Gieb.) Eur.
Deutschland.

" " " " " niger. (Mus Cricetus niger. Schreb. — Glis Cricetus. Var. nigra. Erxleb. — Mus CriceVersuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia)

tus. Var. β. Gmel. — Cricetus vulgaris. Var. β. Fisch. — Cricetus frumentarius. Gieb. — Hamster, varieté noir de l'Ural. Fr. Cuv. Geoffr. — Schwarzer Hamster. Lepechin.) Eur. Österreich, Ungarn, Deutschland. — As. Sibirien, Simbirsk, Usa.

99

Cricetus nigricans. Brandt. As. Kaukasien, Abchasien.

- " " fuscatus. Brandt. As.
- .. , auratus. Waterh. As. Syrien, Aleppo.
- " arenarius. Des m. (Mus arenarius Pall. Glis arenarius. Erxleb. Sublé. Vicq d'Azyr. Sandrat. Shaw.) Eur. Krim. As. Sibirien, Baraba-Steppe, Wolga. Ural, Irtisch.
- Mus migratorius. Pall. Glis migratorius. Erxleb.
 Cricetus migratorius. Desm. Hagri. Vicq
 d'Azyr. Rat à oreilles découpées. Encycl. méth.
 Yaik rat. Shaw.) As. Sibirien, Orenburg, Ural,
 Wolga, Turkomanien, Erzerum.
- " " phaeus. Desm. (Mus phaeus. Pall. Cricetus arenarius. Jung? Lichtenst. Mus alpinus. S. Gmel. Hablizl. S. Gmel. Phé. Vieq d'Azyr. Rathabliz. Eneyel. méth. Astracan mouse. Shaw.)

 As. Sibirien, Zarizyn-Steppe, Wolga, Caspischer See, Tatarei, Kuwandschur-Fluß, Persien, Ghilan.
- " Furunculus. Desm. (Mus Furunculus. Pall. Mus barabensis. Pall. Glis barabensis. Erxleb. Furunculus myodes. Messerschmid. Orozo. Vicq d'Azyr. Rat baraba. Encycl. méth. Baraba rat. Shaw.) As. Sibirien, Baraba-Steppe, Ob, Daurien, Dalai Nor, Onon, Argun.
- " songarus. Desm. (Mus songarus. Pall. Glis occonomicus. Erxleb. Songar. Vicq d'Azyr. Rat kutgun? Encycl. méth. Songar rat. Shaw.)
 As. Sibirien, Songarei, Baraba-Steppe, Irtisch.

Fitzinger.

38. Gatt. Taschenmaus (Saccostomus.)

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen sind vorhanden und nicht nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberund Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, mäßig lang, breit, eiförmig gerundet, und dicht, oder ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, nicht geringelt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die beiden seither bekannt gewordenen Arten sind:

Saccostomus lapidarius. Peters. (Saccostomus campestris. Peters.) Afr. Mozambique.

" " fuscus. Peters. Afr. Mozambique.

39. Gatt. Sackmans (Saccomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei. Backentaschen sind vorhanden und nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz, breit, eiförmig gerundet, und spärlich behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierher bis jetzt nur eine Art:

Saccomys anthophilus. Fr. Cuv. (Saccophorus bursarius? Fisch.) Nord-Amerika.

101

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia).

40. Gatt. Beutelmaus (Perognathus).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze. Die Zehen sind frei. Backentaschen sind vorhanden und nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, uud nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, eiförmig gerundet, und ziemlich dicht behaart. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten? Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die beiden seither bekannt gewordenen Arten dieser Gattung sind:

Perognathus Rafinesquii. (Cricetus fasciatus. Rafin. — Cricetus? fasciatus. Wagl.) Nord-Amerika. Kentucky.

" " fasciatus. Neuw. Nord-Amerika, Missuri-Fluß, Yellow-Stone-Fluß.

7. Fam. Wühlmäuse (Hypudaei).

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind vollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist klein. Die Vorderzähne des Unterkiefers sind zugeschärft, mit keilförmiger Kronenschneide, und ragen eben so wenig als jene des Oberkiefers aus dem Munde hervor. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine deutlich, oder auch nur wenig länger die Vorderbeine.

1. Gatt. Schwimmratte (Hydromys).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig. Die Zehen der Vorderfüsse sind frei, jene der Hinterfüsse durch eine ziemlich lange Schwimmhaut mit einander verbunden und nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits 102 Fitzinger.

zwei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, gerundet, und nicht durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nicht sehr dicht mit ziemlich kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Bis jetzt sind nur zwei Arten bekannt:

Hydromys chrysogaster. Geoffr. (Hydromys fulvogaster. Jourdan.) Austr. West-Neu-Holland; Van Diemensland.

" " leucogaster. Geoffr. (Hydromys chrysogaster. Gray.—
Jung. Meriones apicalis. Mus. Berol. Kuhl. — Dipus apicalis. Fisch. — Gerbillus apicalis. Fisch. —
Gerbillus Indicus? Gray.) Austr. West-Neu-Holland,
Van Diemensland, Insel Maria.

2. Gatt. Bisamratte (Fiber.)

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen der Vorderfüsse sind frei, jene der Hinterfüsse durch eine nicht sehr lange Schwimmhaut mit einander verbunden und gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und auch die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, länglichrund, und nicht durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist zusammengedrückt, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefürcht. Die Augen sind klein, die Pnpille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Hierher die einzige Art:

Fiber zibethicus. Cnv. (Castor zibethicus. Linné. — Mus zibethicus. Schreb. — Lemmus zibethicus. Fr. Cuv.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia).

— Ondatra zibethicus. Less. — Ondatra Americana. Tiedem. — Castor mus moschiferus canadensis. Briss. — Ondatra. Buff. — Rat musqué. Sarrasin. — Musc beaver. Penn. — Musc rat. Laws. — Desmans rottor. Kalm.) Nord-Amerika. Canada.

103

Fiber zibethicus, varius. (Fiber zibethicus. Var. maculata. Richards.) Nord-Amerika. Canada.

., , , albus. Sabine. (Fiber zibethicus. Var. alba. Richards.) Nord-Amerika. Canada.

" " " " " niger. (Fiber zibethicus. Var. nigra. Richards.)
Nord-Amerika. Canada.

3. Gatt. Wasserratte (Ochetomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind an ihrem Grunde durch eine kurze Spannhaut mit einander verbunden, jene der Hinterfüsse nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, breit, länglichrund, und ganz durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Dieser Gattung gehören nachstehende Arten an:

Ochetomys amphibius. (Mus amphibius. Linné. — Hypudaeus amphibius. Illig. — Arvicola amphibius. Desm. — Arvicola amphibia. Fisch. — Lemmus amphibius. Tiedem. — Microtus amphibius. Schrank. — Brachyurus amphibius. G. Fisch. — Hypudaeus amphibius. Var. a. Wagn. — Mus decumanus. Fisch. — Lemmus aquaticus. Fr. Cuv. — Sorex aqua-

ticus. Charlet. — Mus aquaticus. Bellon. — Mus aquatilis. Agric. — Castor cauda lineari tereti. Linné. — Rat d'eau. Buff. — Water rat. Penn. — Wassermaus. Bechst.) Europa. Österreich. Steyermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Ungarn, Deutschland, Baiern, Frankreich, England, Schweden, Rußland. — As. Sibirien.

Ochetomys amphibius, nigro-fuscus. (Hypudaeus amphibius. Var. a. Var. nigro-fuscu. Wagn.) Eur. Deutschland.

maculatus. (Mus amphibins. Var. maculata. Pall.

- Mus amphibius. Var. z. maculatus. G m el. — Lemmus amphibius. Var. d. Maculatus. Fisch. — Arvicola amphibia. Var. d. Maculatus. lata. Fisch.) As. Sibirien.
- albus. (Mus amphibius. Var. alba. Errleb. —
 Lemmus amphibius. Var. z. Albus. Fisch. —
 Arvicola amphibia. Var. z. Alba. Fisch. —
 Mus agrestis virginianus albus. Seba. Mus
 albus virginianus. Briss.) Eur. Österreich,
 Deutschland, Baiern, England, Schweden.
- paludosus. (Mus paludosus. Linné. Mus amphibius. Var. 7. paludosus. Gmel. Lemmus amphibius. Var. 7. Paludosus. Fisch. Arvicola amphibia. Var. 7. Paludosa. Fisch. Hypudaeus amphibius. Var. paludosus. Fitz. Arvicola amphibius. Keys. Blas.) Eur. Österreich, Deutschland, Baiern, Schweden.
- " " " niger. (Mus amphibius. Var. Pall. Mus amphibius. Var. δ. niger. Gmel. Lemmus amphibius. Var. β. Niger. Fisch. Arvicola amphibia. Var. β. Nigra. Fisch. Arvicola ater. Macgillivr. Hypudaeus amphibius. Var. a. Var. nigra. Wagn.) Eur. Österreich, Deutschland, England, Schweden. As. Sibirien.
- pertinax. (Hypudaeus pertinax. Savi. Arvicola amphibius. Bonap. Hypudaeus amphibius. Var.
 a. Wagn.) Eur. Italien, Dalmatien.

- Ochetomys destructor. (Arvicola destructor. Savi. Arvicola Musignani. Selys Longeh. Arvicola terrestris.

 Bonap. Arvicola amphibius. Keys. Blas. Arvicola amphibius? Gray. Hypudaeus amphibius. Var. c. Wagn.) Eur. Italien, Lombardie, Mailand, Toskana, Piombino, Rom, Dalmatien.
 - " terrestris. (Mus terrestris. Linné. Lemmus terrestris.

 Fisch. Arvicola terrestris. Fisch. Microtus terrestris. Schink. Hypudaeus terrestris. Schinz. Mus amphibius. Var. β. terrestris. Gmel. Hypudaeus amphibius. Var. terrestris. Fitz. Arvicola amphibius. Keys. Blas. Hypudaeus amphibius. Nathus. Lenz. Hypudaeus amphibius. Var. d. Wagn. Lemmus schermaus. Fr. Cuv. Mus scherman. Shaw. Arvicola Argentoratensis. Desm. Scherman. Buff. Schermaus. Desmoul. Campagnol schermaus. Fr. Cuv. Geoffr. Scherman rat. Penn.) Eur. Österreich, Steyermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Ungarn, Galizien, Böhmen, Mähren, Schlesien, Deutschland, Baiern, Osterberg, Elsass, Strassburg, Schweiz, Schweden.
 - " " " " niger. (Arvicola terrestris: Var. nigra. Selys Longeh. — Hypudaeus amphibius. Var. d. Var. nigra. Wagn.) Eur. Schweiz.
 - " " Nageri. (Hypudaeus Nageri. Schinz. Arvicola Nageri. Gich.) Eur. Schweiz, Ursernthal.
 - " " monticola. (Arvicola monticola. Selys Longeh. —

 Hypudaeus amphibius. Natterer. Hypudaeus
 amphibius. Var. b. Wagn. Arvicola amphibius.
 Keys. Blas. Arvicola amphibius? Gray.) Eur.
 Spanien, Pyrenäen, St. Bertrans de Comminge,
 Algeeiras.
 - " " americanus, (Arvicola Americanus. Gray. Hypudaeus americanus. Wagn.) Süd-Amerika.

4. Gatt. Feldmaus (Arvicola).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei, jene der Hinterfüsse nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem rundlichen, oder auch stumpfspitzigen Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, nicht sehr breit, länglichrund. und nur zum Theile durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang, oder kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl, oder auch theilweise behaart.

Die hierher gehörenden Arten sind:

- Arvicola neglectus. (Arvicola neglectus. Thomps. Hypudaeus neglectus. Wagn. Hypudaeus agrestis? Wagn. Arvicola agrestis? Sundev.) Eur. Schottland.
 - " arvalis. Griff. (Mus arvalis. Pall. Hypudaeus arvalis. Illig. Lemmus arvalis. Tiedem. Myodes arvalis. Pall. Arvicola arvensis. Schinz. Arvicola vulgaris. Desm. Mus gregarius. Linné. Microtus gregarius. Schrank. Hypudaeus gregarius. Zawadzki. Mus terrestris. Erxleb. Mus agrestis. Schwenckf. Arvicola agrestis. Jenyns. Mus campestris minor. Briss. Campagnol. Buff. Short-tailed field mouse. Penn. Meadow-mouse. Shaw. Ackermaus. Bechst.) Eur. Österreich, Steyermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Croatien, Ungarn, Galizien, Schlesien, Mähren, Böhmen, Deutschland, Sachsen, Baiern, Schweiz, Belgien, Frankreich, England, Süd- und Mittel-Rußland. As. Sibirien.
 - " " " Buffonii (Arvicola arvalis Var. β. Buffonii.

 Fisch. Lemmus arvalis Var. β. Buffonii.

 Fisch. Hypudaeus arvalis Var. Brants.

 Campagnol. Buff.) Eur.

- Arvicola urvalis, rufescente fusca. (Hypudaeus rufescentefuscus. Schinz. — Arvicola arvalis. Gieb.) Eur. Schweiz, St. Gotthard.
 - " " " " variegata. (Arvicola arvalis. Var. 7. Variegata.

 Fisch. Lemmus arvalis. Var. 7. Variegatus. Fisch. Hypndaeus arvalis. Var. maculata. Wagn. Arvicola arvalis. Var. maculata. Gieb.) Eur. Österreich. Deutschland, Baiern.
 - " " " " fulva. (Arvicola fulvas. Desm. Lemmus fulvas. Desm. Hypudaeus fulvas. Brants. —
 Arvicola fulva. Fisch. Arvicola arvalis?
 Keys. Blas. Hypudaeus arvalis. Wagn.
 Arvicola arvalis. Var. Gieb. Arvicola Glareolus? Selys Longch.) Eur. Österreich, Frankreich.
 - , , , , alba. (Hypudaeus arvalis. Var. alba. Wagn. -Arvicola arvalis. Var. alba. Gieb.) Eur.
 Deutschland.
 - " " " " nigra. (Hypudaeus arvalis. Var. nigra. Wagn. — Arvicola arvalis. Var. nigra. Gieb.) Eur. Deutschland.
 - " " subterranea. (Arvicola subterraneus. Selys Longch.
 Lemmus pratensis. Baillon. Arvicola oeconomus. Bosc. Arvicola arvalis. Var. grisea. Keys.
 Blas. Hypudaeus arvalis. Var. β. Wagn. —
 Arvicola arvalis. Var. Gieb. Arvicola glareolus.
 Gray.) Eur. Belgien, Flandern, Frankreich, Paris.
 - " " cunicularia. (Avvicola cunicularius. Selys Longch.
 Arvicola arvalis. Gieb.) Eur. Süd-Frankreich,
 Languedoc, Nord-Italien, Mayland.
 - " " duodecimcostata. (Arvicola duodecim-costatus. Selys Longeh. — Hypudaeus arvalis? Wagn. — Arvicola arvalis. Var. Gieb.) Eur. Schweiz.
 - " " Savii. Selys Longch. (Hypudaeus Savii. Wagn. Arvicola arvalis. Bonap.) Eur. Italien, Pavia, Pisa, Dalmatien.

- Arvicola incertu. (Arvicola incertus. Selys Longeh. Arvicola Savii. Gieb.) Eur. Schweiz, St. Gotthard, Süd-Frankreich, Montpellier, Departement des Var.
 - " *campestris.* Blas. Eur. Deutschland, Braunschweig, Slavonien, Brod.
 - " " oeconomus. Desm. (Mus oeconomus. Pall. Hypudaeus oeconomus. Illig. Lemmus oeconomus. Tiedem. Myodes oeconomus. Pall. La fégoule. Vicq d'Azyr. Campagnol econome. Desmoul. Cumpagnol de près. Cuv. Oeconomic rat. Shaw.) As. Sibirien, Ob.
 - " socialis. Desm. (Mus socialis. Pall. Lemmus socialis Desm. Hypudaeus socialis. Brants. Mus terrestris? Erxleb. Le compagnon. Vicq d'Azyr. Campagnol social. Desmoul. Gregarious rat. Penn. Social mouse. Shaw.) As. Sibirien, Tatarei, Persien.
 - " " " astrachanensis. (Mus astrachanensis. Erxleb. —
 Lemmus Astrachanensis. Desm. Arvicola
 Astrachanensis. Desm. Hypudaeus Astrachanensis Schinz. Mus socialis? Schreb.
 Lemmus socialis? Fisch. Arvicola socialis? Fisch. Hypudaeus socialis? Wagn. —
 Arvicola socialis. Gieb. Eine neue Maus.
 S. Gmel.) As. Sibirien, Astrachan.
 - " gregalis. Desm. (Mus gregalis. Pall. Lemmus gregalis Tiedem. Hypudaeus gregalis. Brants. Myodes gregalis. Pall. Le gregari. Vicq d'Azyr. Campagnol des hauteurs. Desmoul. Baikal mouse. Shaw.) As. Ost-Sibirien.
 - micrura. Fisch. (Mus micruros. S. Gmel. Lemmus micruros. Fisch. Hypudueus micrurus. Schinz. Mus socialis? Schreh. Hypudueus socialis. Wagn.)
 As. Persien, Masanderan.
 - " " syriaca. (Hypudaeus syriacus. Lichtenst. Brants. Arvicola socialis? Gieb.) As. Syrien.
 - " " cinerascens. (Hypudaeus cinerascens. Wagn. Arricola socialis? Gieb.) As. Syrien.

- Arvicola songariensis. (Arvicola . . . ? Gray.) As. Süd-Sibirien, Songarei.
 - " " Roylei. Gray. (Hypudaeus Roylei. Wagn.) As. Indien, Caschmir.
 - " " hydrophila. (Arvicola? hydrophilus. Hodgs. Mus hydrophilus. Hodgs. — Rattus hydrophilus. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " horreites. (Mus horeites. Hodgs. Rattus horeites. Hodgs.) As. Nepal.
 - " " bengalensis. Gray. (Mus? bengalensis. Wagn.) As. Indien, Bengalen.
 - . " occidentalis. Peale. Nord-Amerika. Oregon.
 - " " pennsylvanica. (Arvicola Pensylvanicus. Ord. Harl. —

 Hypudaeus penusylvanicus. Wagn. Arvicola pennsylvanicus. Gieb. Arvicola xanthognatha. Sabine.
 Godm. Lemmus pratensis. Fisch. Mynomes
 pratensis. Fisch. Mus leucopus. Peale. Shorttailed-Mouse. Forst. Meadow Mouse. Penn.) NordAmerika. Hudsonsbai, großer Bären-See, Canada.
 - " " leucogaster. (Hypudaeus leucogaster. Neuw. Hypudaeus? leucogaster. Wagn. Sigmodon? leucogaster. Wagn. Arvicola? leucogaster. Gieb.) Nord-Amerika. Missuri-Fluß.
 - Rafin. Hypudaeus Noveboracensis. Schinz. —
 Hypudaeus novoboracensis. Wagn.) Nord-Amerika.
 New-York, New-Jersey, Rocky Mountains.
 - " .. pinetorum. Bachm. (Psammomys pinetorum. Lec. Hypudaeus pinetorum. Wagn.) Nd.-Amerika. Georgien.
 - " montana. (Arvicola montanus. Peale.) Am. Californien.
 - " .. californica. (Arvicola californicus. Peale.) Am. Californien, San Francisco.
 - " " scalopsoides. Bachm. Nord-Amerika. New-York.
 - " " alborittata. (Lemmus alborittatus. Rafin. Lemmus vitatus. Desm. Hypudaeus vittatus. Schinz.)
 Nord-Amerika. Westliche vereinigte Staaten.
 - " " Townsendii. Bachm. (Arvicola Townsendi. Gieb.) Nord-Amerika. Columbia-Fluß.

- Arvicola borealis. Richards. (Lemmus borealis. Fisch. Hypudaeus borealis. Wagn.) Nord-Amerika. Großer Bären-See, Fort Franklin.
 - , " rubricata. (Arvicola rubricatus. Richards. Hypudaeus rubricatus. Wagn.) Nord-Amerika, Behrings-Straße.
 - , " talpoides. (Lemmus talpoides. Rafin. Hypudaeus talpoides. Schinz.) Nord-Amerika, West-Kentucky.
 - " " Apella. Leconte. (Arvicola pennsylvanicus. Gieb.) Nord-Amerika. Pennsylvanien.
 - " " wanthognata. Fisch. (Arvicola wanthognathus. Leach.
 Lemmus wanthognathus. Fisch. Hypudaeus
 wanthognathus. Wagn. Arvicola palustris. Harl.
 Lemmus riparius. Fisch. Arvicola riparia.
 Fisch.) Nord-Amerika. Hudsonshai, Fort Franklin,
 Rocky Mountains.
 - " " edav. Leconte. Am. Californien.
 - " " *austera. (Arvicola austerus.* Leconte.) Nord-Amerika. Wisconsin.
 - " " nasuta. (Arvicola nasutus. Bachm. Arvicola noveboracensis? Gieb.) Nord-Amerika.

5. Gatt. Wühlmaus (Hypudaeus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei, jene der Hinterfüsse nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos, im Alter aber mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein und kurz, nicht sehr breit, länglichrund, und nur zum Theile durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang, oder kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 111

Zu dieser Gattung sind folgende Arten zu zählen.:

- Hypudaeus Glareola. Keys. Blas. (Mus Glareolus. Schreb. Lemmus glareolus. Fisch. Arvicola glareola. Fisch. Hypudaeus Glareolus. Wagn. Arvicola glareolus, Gray. Mus rutilus. Var. Pall. Lemmus rutilus. Var. β. Fisch. Arvicola rutila. Var.
 β. Fisch. Myodes rutilus. Var. Pall. Lemmus rubidus. Baillon. Arvicola rubidus. Selys Longeh. Hypudaeus hercynicus. Mehlis. Arvicola prateusis. Bell. Arvicola riparia. Yarrell. Arvicola rufescens. Selys Longeh. Arvicola fulvus. Millet.) Eur. Österreich, Steinbach, Deutschland, Baiern, Eichstädt, Thüringen, Braunschweig, Harzwald, Sachsen, Leipzig, Schlesien, Belgien, Dänemark, Frankreich, England, Schweden, Finnland, Rußland, Wolga. As. Sibirien, Kasan, Simbirsk.
 - nutilus. Brants. (Mus rutilus. Pall. Lemmus rutilus.

 Desm. Arvicola rutilus. Desm. Arricola rutila.

 Fisch. Myodes rutilus. Pall. Le roux. Vicq

 d'Azyr. Cumpagnol roux. Desmoul. Red

 mouse. Shaw.) Eur. Schweden, Lappland, Torneå,

 Finnland, Knopio, Nord-Rußland. As. Sibirien,

 Kamtschatka.
 - " alliarius. Brants. (Mus alliarius. Pall. Lemmus alliarius. Desm. Arvicola alliarius. Desm. Arvicola alliarius. Desm. Arvicola alliarius. Pall. Myodes alliarius. Pall. Alliaire. Vicq d'Azyr. Campagnol des Aul.v. Desmoul. Garlic mouse. Shaw.) As Sibirien.
 - " saxatilis. Illig. (Mus saxatilis. Pall. Lemmus suxatilis. Tiedem. Arvicola saxatilis. Desm. Myodes saxatilis. Pall. Saxin. Vieq d'Azyr. Campagnol des rochers. Desmoul. Rock rat. Shaw.) As. Sibirien.
 - " " agrestis. Melchior. (Mus agrestis. Linné. Arvicola agrestis. Selys Longeh. Lemmus arvalis. Fisch. Arvicola arvalis. Fisch. Sundev. Mus arvalis. Var.? Gmel. Mus terrestris. Erxleb. Müll. Arvicola vulgaris. Desm. Lemmus insularis.

Nilss. — Arvicola insularis. Nilss. — Arvicola subterraneus. Gray. — Mark-muus. Pontopp.) Eur. Schweden, Norwegen, Dänemark, Nord-Deutschland, Holstein, Frankreich, Picardie, Belgien, Long-champs sur Geer.

Hypudaeus alpinus. Wagn. (Arvicola alpinus. Gieb. — Arvicola nivalis. Martins. — Hypudaeus nivicola. Sehinz.)
Eur. Schweiz, St, Gotthard, Faulhorn.

- " " leucurus. (Arvicola leucurus. Gerhe. Arvicola alpinus. Gieh.) Eur. Frankreich, Provence.
- " " Lebruni. (Arvicola Lebruni. Gerbe. Arvicola alpinus. Gieb.) Eur. Frankreich. Provence.
- " " petrophilus. Wagn. (Arvicola alpinus. Gieb.) Eur. Baiern, Obersdorf, Sonthofen.
- " " ratticeps. Wagn. (Arvicola ratticeps. Keys. Blas.)
 Eur. Rußland, Wologda, Welikji-Ustjug.

6. Gatt. Mauslemming (Mynomes).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei, jene der Hinterfüsse nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, die der Vorderfüsse lang, und nur die Daumenwarze ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse kurz, und die Daumenzehe bisweilen nagellos. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, gerundet, und nur zum Theile durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist etwas flachgedrückt, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die Arten dieser Gattung sind:

Mynomes pratensis. Rafin. (Lemmus pratensis. Fisch. — Hypudaeus? pratensis. Gehinz. — Hypudaeus? pratensis. Wagl.) Nord-Amerika.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 113

Mynomes ochrogaster. (Hypudaeus orhrogaster. Wagn. — Arvicola riparius. Gieb.) Nord-Amerika.

riparius. Gray. (Arvicola riparius. Ord. — Lemmus riparius. Fiseh. — Arvicola riparia. Fiseh. — Hypudaeus riparius. Wagn. — Marsh Campagnol. Godm.) Nord-Amerika. Rocky Mountains.

7. Gatt. Ohrenlemming (Myodes).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Die Zehen sind frei, jene der Hinterfüsse nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, die der Vorderfüsse lang, und nur die Daumenwarze ist mit einem stumpfspitzigen Plattnagel versehen, bisweilen aber auch nagellos, jene der Hinterfüsse kurz. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, gerundet, und nur zum Theile durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart.

Die hierher gehörenden Arten sind:

Myodes Lemmus. Pall. (Mus Lemmus. Linné. — Mus Lemmus.

Var. Norvagicu. Pall. — Mus Norwegicus. Charlet.

— Mus norvagicus. Worm. — Coniculus norvegicus.

Briss. — Hypudaeus Norvegicus. Less. — Mus Norwegicus vulgo Lemming. Raj. — Lemmus Norvegicus.

Desm. — Glis Lemmus. Erxleb. — Murmota Lemmus. Blumenb. — Hypudaeus Lemmus. Illig. — Lemmus Lemmus. Tiedem. — Cuniculus Lemmus. Wagler.

— Lemus. Olaus Magn. — Leem vel Lemmer. Gesn.

— Bestiola Leem dicta. Aldrov. — Leming. Buff. — Leming rat. Shaw. — Lapland marmat. Penn.)

Eur. Norwegen, Schweden, Sevegebirge, Lappland.

" " schisticolor. Litjeborg. (Myodes Lemmus. Gieb.) Eur. Norwegen, Schweden.

- Myodes lagurus. Pall. (Mus lagurus. Pall. Glis lagurus. Erxleb. Lemmus lagurus. Desm. Hypudaeus lagurus. Lichtenst. Lagure. Vicq d'Azyr. Campagnol à courte queue. Desmoul. Hare-tailed mouse. Shaw.) As. Sibirien, Ural, Jenisei, Irtisch, Tatarei, Tatarische Steppe.
 - " torquatus. Pall. (Mus torquatus. Pall. Lemmus torquatus. Desm. Hypudaeus torquatus. Less. Cuniculis torquatus. Wagl. Le collier. Vicq d'Azyr. Campagnol à collier. Desmoul. Collared mouse. Shaw.) Eur. Nord-Rußland, Uralgebirge, Eismeer. As. Nord-Sibirien
 - " " obensis. Keys. Blas. (Lemmus obensis. Brants. —
 Mus Lemmus. Var. minor Obensis. Pall. Mus Lemmus.
 Var. minor Sibirica. Pall. Mus Lemmus. Var. minor
 Lapponica. Pall. Myodes Lemmus. Var minor. Pall.
 Hypudaeus migratorius. Illig. Lemmus migratorius. Fisch. Lemmus Norvegicus. Vur. A. Desm.)
 Eur. Lappland, Nord-Rußland, Uralgebirge. As. Sibirien, Ural-Fluß, Ob.
 - " " albigularis. Wagn. (Myodes obensis. Gieb.) Nordwest-Amerika, Sitka.
 - " " luteus. (Georhychus luteus. Eversm. Ellobius? luteus. Wagn. Ellobius luteus. Gieb. Myodes obensis. Middendorff.) As. Tatarei, Aral-See, Kirgisen-Steppe.
 - " helvolus. Gray. (Arvicola helvolus. Richards. Georychus helvolus. Richards. — Lemmus helvolus. Richards. — Myodes obensis. Middendorff.) Nord-Amerika.
 - " " trimucronatus. Gray, (Arvicola trimucronatus. Richards.) Georychus trimucronatus. Richards.) Nord-Amerika. Point-See, Großer Bären-See, Boothia felix.

8. Gatt. Lemming (Lemmus).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig. Die Zehen sind frei, jene der Hinterfüsse nicht gewimpert. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, die der Vorderfüsse lang, jene der Hinterfüsse kurz. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, gerundet, und nur zum Theile durch einen an ihrem Grunde befindlichen Lappen verschließbar. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenscite gefurcht? Die Augen sind sehr klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart.

Hierzu die Arten:

- Lemmus Middendorffii. (Myodes hadsonius. Middendorff.) Eur. Nord-Rußland, Weißes Meer, Eismeer. — As. Nord-Sibirien, Eismeer.
 - - , " groenlandicus. Gray. (Mus groenlandicus. Traill. —
 Arvicola Groenlandicus. Richards. Georychus
 Groenlandicus. Richards. Myodes groenlandicus.
 Wagn. Mus Hudsonius. Foem. Schreb. Myodes hudsonius. Gieb.) Nord-Amerika. Hudsonsbai,
 Repulse-Bai, Ost-Grönland.

8. Fam. Biber (Castores.)

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind vollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist klein. Die Vorderzähne des Unterkiefers sind zugeschärft, mit keilförmiger Kronenschneide und 116

Fitzinger.

ragen eben so wenig als jene des Oberkiefers aus dem Munde hervor. Harn- und Geschlechtsorgane münden in die Cloake. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine deutlich länger als die Vorderbeine.

1. Gatt. Biber (Castor).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig. Die Zehen der Vorderfüsse sind frei, jene der Hinterfüsse durch eine lange Schwimmhaut mit einander verbunden. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und kurz, und auch die Daumenzehe ist mit einem Krallennagel versehen, jene der Hinterfüsse mehr abgeflacht und kurz, und jene der zweiten Zehe gespalten oder doppelt. Die Ohren sind klein, kurz, und länglichrund. Der Schwanz ist flachgedrückt, geschuppt, nur sehr spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist länglich. Die Sohlen sind kahl.

Die heiden Arten dieser Gattung sind:

Castor Fiber. Linné. (Castor communis. Linné. — Custor. Gesn. Perr. — Fiber. Plin. — Beaver. Penn. — Common beaver. Shaw. — Biber. Ridinger. — Gemeiner Biber. Schrank.) Eur. Österreich, Salzburg, Ungarn, Galizien, Böhmen, Deutschland, Baiern, Anhalt, Polen, Rußland, Schweden, Norwegen, Lappland, Finnland. — As. Sibirien, Oh, Jenisei, Kaukasien, Terek, Sunsho, Alasen, Cyrus, Natolien, Euphrat, Tatarei, Caspischer See.

- ", yallicus. (Castor Gulliae. Geoffr. Castor Fiber. Var. β. Gallicus. Fiseh. Castor fiber. Gray. Castor fiber. Var. Gieb.) Eur. Frankreich, Rhone.
- " " " " flavus. (Castor Fiber. Var. Gmel. Castor Fiber. Var. ζ. Flavus vel stramineus. Fisch. Castor fiber. Var. Gieb.) As. Sibirien.
- " " " varius. (Castor Fiber. Var. Gmel. Castor Fiber. Var. z. Variegatus, Fisch.) As. Sibirien.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 117

- Castor Fiber. albus. (Castor albus. Briss. Castor Fiber. Var. β. Gmel. Castor Fiber. Var. δ. Albus. Fisch. Castor Fiber. Var. Erxleh.) As. Sibirien.
 - ... " americanus. (Castor Fiber americanus. Wagn. Castor Fiber. Linné. Castor canadensis. Kuhl. Castor du Canada. Cuv. Castor. Buff. Cartwright. Beaver. Catesby.) Nord Amerika. Luisiana, Mississippi, Ohio, Canada, Hudsonsbai.
 - " " " " " niger. (Castor Fiber. Var. Erxleh. Castor Fiber. Var. 7. Niger. Fisch.) Nord-Amerika. Canada, Hudsonsbai.

9. Fam. Springmäuse (Dipodes.)

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind vollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist groß. Die Gliedmassen sind Springbeine. Harn- und Geschlechtsorgane münden entweder nach Aussen, oder auch in die Cloake.

1. Gatt. Bilchspringmaus (Macrocolus).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen. jene der Hinterfüsse zusammengedrückt und kurz. Die Ohren sind klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und sehr lang. Die Oberlippe ist weder gespalten, noch eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl? Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

118

Fitzinger.

Hierher gehören folgende Arten:

Macrocolus halticus. Wagn Am. Mexico.

- ., , teonurus. (Gerbillus teonurus. Rafin. Dipus teonurus Fisch. Meriones? teonurus. Fisch. Jaculus ? Wagn. Jaculus tabradorius? Gieb.)
 Nord-Amerika. Kentucky.
- ... megalops. (Gerbillus megalops. Rafin. Dipus megalops. Fisch. Meriones? megalops. Fisch. Jaculus . . . ? Wagn. Jaculus labradorius? Gieh.)
 Nord-Amerika, Kentucky.

2. Gatt. Hüpfmans (Jaculus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind sehmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberkiefer sind jederseits vier, im Unterkiefer drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sowohl, als auch jene der Hinterfüsse sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Ohren sind von mittlerer Größe, oder klein, ziemlich lang, schmal, länglich-eiförmig, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht. jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind ziemlich klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Zu dieser Gattung sind nachstehende Arten zu zählen:

- Jaculus macrurus. (Gerbillus macrurus. Rafin. Dipus macrurus. Fisch. Meriones? macrurus. Fisch.) Nord-Amerika.
 - " " labradorins. Wagl. (Mns Labradorius, Sahine. Gerbillus Labradorius. Sahine. Gerbillus Labradorius. Griff. Meriones Labradorius. Richards. Dipns Labradorius. Fisch. Gerbillus Canadensis Harl. Labrador rat. Penn. Labrador Jumping Mouse. Godm.) Nord-Amerika. Labrador, Großer Selaven-See.

- Jaculus soricinus. (Gerbillus soricinus. Rafin. Dipus soricinus. Fisch. Meriones? soricinus. Fisch. Meriones soricinus. Richards. Gerbillus Canadensis. Godm. Jaculus labradorius? Wagn.) Nord-Amerika.
 - " " canadensis. (Dipus Canadensis. Davies. Gerbillus Canadensis. Griff. Meriones Canadensis. Fisch. Gerbillus Daviesii. Rafin. Dipus americanus. Bart. Jaculus americanus. Wagl. Gerbillus Labradorius? Gray. Meriones Labradorius? Gray. Jaculus labradorius? Wagn. Canada rat. Penn. Canada Jerboid rat. Penn.) Nord-Amerika. Canada.
 - " .. nemoralis. (Meriones nemoralis. Isid. Geoffr. Dipus Canadensis Fisch. — Meriones Canadensis. Fisch. — Jaculus labradorius? Gieb.) Nord-Amerika.
 - " ... microcephalus. (Meriones microcephalus. Harl. Jaculus labradorius? Wagn.) Nord-Amerika. Pennsylvanien, Philadelphia.
 - " ... Hudsonius. (Dipus Hudsonius. Zimmerm. Gerbillus Hudsonius. Rafin. Meriones? Hudsonius. Fisch. Gerbillus Labradorius? Gray. Meriones Labradorius? Gray. Jaculus ? Wagn.) Nord-Amerika. Hudsonsbai, Labrador.
 - " " brachyurus. (Gerbillus brachyurus. Rafin. Dipus brachyurus. Fisch. — Meriones? brachyurus. Fisch.) Nord-Amerika.

3. Gatt. Plattschwanzspringmaus (Platycercomys).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem kurzen dicken Krallennagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind sehr groß, lang, ziemlich breit, länglich-eiförmig, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist an der Wurzel gerundet, in seinem weiteren Verlaufe aber flachgedrückt, dicht mit

120

Fitzinger.

kurzen Haaren bedeckt, die sieh gegen die Spitze zu verlängern, und lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Man kennt nur eine einzige Art:

Platycercomys platyurus. Brandt. (Dipus platyurus. Lichtenst.
— Scirtetes platyurus. Wagn. — Alactaga plutyurus.
Gieb.) As. Tatarei, Kirgisen-Steppe, Aral-See, Kuwan-Darja-Fluß.

4. Gatt. Sandspringmaus (Halticus).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind sehmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem kurzen dicken Krallennagel versehen, jene der Hinterfüße sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind sehr groß, lang. ziemlich breit, länglich-eiförmig, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, seiner größeren Länge nach dicht mit kurzen Haaren bedeckt, gegen die Spitze zu aber mit einer aus längeren Haaren gebildeten, zweizeiligen flockigen Quaste versehen, und sehr lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Anßenseite ungefurcht. Die Augen sind groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgaue münden nach Aussen.

Bis jetzt ist nur eine Art bekannt:

Haltieus brachyurus. (Dipus brachyurus. Blainv. — Dipus Jaculus. Var. B. Pall. — Dipus Jaculus. Var. media.
Schreb. — Dipus Jaculus medius, magnitudine
Ratti. Penn. — Dipus Halticus. Illig. — Scirtetes
halticus. Wagn. — Halticus halticus. Brandt. —
Alactaga halticus. Gieb.) As. Mongolei.

5. Gatt. Steppenspringmaus (Scirtetes).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberkiefer sind jederseits vier, im Unterkiefer drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem kurzen dicken Krallennagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind sehr groß, groß, oder von mittlerer Größe, sehr lang, lang, oder ziemlich lang, nicht sehr breit, oder schmal, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist vierkantig, oder gerundet, seiner größeren Länge nach dicht, oder ziemlich dicht mit kurzen Haaren bedeckt, gegen die Spitze zu aber mit einer aus langen Haaren gebildeten, zweizeiligen flockigen Quaste versehen, und sehr lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind groß, oder ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Die Arten dieser Gattung sind:

- Scirtetes decumanus. Wagn. (Dipus decumanus. Lichtenst. Alactaga vexillaris. Gray. — Alactaga jaculus. Var. Gieh.) As. Sibirien, Uralgebirge, Slatoust, Wolga.
 - " " vewillarius. Wagn. (Dipus vewillarius. Eversm. Alactaga vewillaris. Gray. — Alactugu jaculus. Var. Gieh.) As Tatarei, Caspischer- und Aral-See.
 - , " Eversmanni. (Dipus vexillarius. Eversm. Scirtetes vexillarius. Wagn. Alactaga vexillaris Gray. Alactaga jaculus. Var. Gieb.) As. Tatarei, Caspischer- und Aral-See.
 - " " Spiculum. Wagn. (Dipus Spiculum. Lichtenst. Alactaga jaculus. Var. Gieb.) As. Sibirien, Nordwestlieher Altai, Barnaul, Ob.
 - " Jaculus. Wagn. (Mus Jaculus. Patt. Dipus Jaculus. Zimmerm. — Cuniculus cauda tongissima. Briss. — Cuniculus pumilio saliens. J. G. Gmet. — Cuniculus saliens. S. G. Gmetin. — Mus saliens. Haym. — Dipus Alagtaya. Oliv. — Dipus decumunus? Eversm.

- Aluctaga jaculus. Gieb. Aluctaga. Buff. Sibirian jerboa. Penn.) Eur. Süd-Rußland, Donau, Don, Krimm. As. Tatarei, Tatarische-Steppe.
- Scirtetes aulacotis. Wagn. (Dipus aulacotis. Brandt. —
 Alactagu jaculus. Var. Gieb.) As. West-Arabien,
 Djetta.
 - " Acontion. Wagn. (Dipus Acontion. Pall. Alactaga acontium. Gray. Alactaga acontion. Gieb. Dipus minutus. Blainv. Dipus pygmaeus. Illig. Mus Jaculus. var. minor. Pall. Dipus Jaculus. Var. minor. Schreb. Dipus Jaculus. β. minor. Bodd.) Eur. Süd-Rußland, Donau, Don. As. Südwest-Sibirien, Ural, Wolga, Tatarei, Kirgisen-Steppe.
 - ... " Eluter. Wagn. (Dipus Eluter. Lichtenst. Alactugu eluter. Gieb.) As. Tatarei, Kirgisen-Steppe.
 - " " saltator. (Dipus sultator. Eversm. Alactaga acontion? Gieb) As. Mongolei, Altai.
 - " " indicus. (Alactagu Indicus. Gray. Alactaga acontion? Gieb.) As. Afghanistan, Candahar, Quella.
 - " " arundinis. Wagn. (Alactaga arundinis, Fr. Cuv. Jerboa. Shaw.) Afr. Berberei, Sahara.

6. Gatt. Ohrenspringmans (Scirtomys).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberkiefer sind jederseits vier, im Unterkiefer drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem kurzen dicken Krallennagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind sehr groß, sehr lang, ziemlich breit, länglich-eiförmig, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, seiner größeren Länge nach dicht mit kurzen Haaren bedeckt, gegen die Spitze zu aber mit einer aus langen Haaren gebildeten, zweizeiligen flockigen Quaste versehen, und sehr lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind groß, die Pupille ist rund.

123

Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Hierzu die einzige seither bekannt gewordene Art:

Scirtomys tetradactylus. Brandt. (Dipus tetradactylus. Liehtenst. — Scirtetes tetradactylus. Wagn. — Alactaga tetradactylus. Gieb. — Dipus Abessinicus. Meyer. — Jerboa of the Cyrenaicum. Bruce.) Afr. Ägypten, Libysche Wüste.

7. Gatt. Springmaus (Dipus).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse dreizehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind sehmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberkiefer sind jederseits vier, im Unterkiefer drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind sehr groß, oder von mittlerer Größe, sehr lang, oder mäßig lang, breit, und stumpfspitzig, oder eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, seiner größeren Länge nach dicht mit kurzen Haaren bedeckt, gegen die Spitze zu aber mit einer aus langen Haaren gebildeten, zweizeiligen flockigen Quaste versehen, und sehr lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Die beiden Arten dieser Gattung sind:

Dipus Sagitta. Zimmerm, (Mus Sagitta. Pall. — Mus Jaculus. Linné. — Jaculus orientalis. Erxleh. — Gerbo ou Gerboise. Buff. — Gerboa. Cuv. — Common jerboa. Shaw.) Eur. Süd-Rußland, Donau, Wolga. — As. Süd-Sibirien, Songarei, Irtisch, Baikal-See, Mongolei.

" " lagopus. Lichtenst. As. Tatarei, Aral-See, Bucharei, Kamuschli-See.

8. Gatt. Wüstenspringmaus (Haltomys).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse dreizehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kau-

fläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind groß, lang, schmal, länglich-eiförmig, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, seiner größeren Länge nach dicht mit kurzen Haaren bedeckt, gegen die Spitze zu aber mit einer aus langen Haaren gehildeten, zweizeiligen flockigen Quaste versehen, und sehr lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Dazu folgende Arten:

- Haltomys macrotarsus. Brandt. (Dipus macrotarsus. Wagn. Dipus hirtipes. Var.? Wagn.) As. Peträisches Arabien, Sinai.
 - " " aegyptius. Brandt. (Mus aegyptius. Hasselquist. —
 Dipus Aegyptius. Hempr. Ehrenb. Dipus bipes.
 Lichtenst. Dipus Gerboa. Oliv. Cuniculus s.
 Lepus Iudicus. Aldrov. Aegyptii mures. Plinius.
 Mures aegyptii alii. Gesn. Gerbo ou Gerboise.
 Buff. Gerbuu. Edw. Egyptian Jerboa. Penn.)
 Afr. Ägypten, Alexandria.
 - " .. Locusta. (Dipus Locusta. Illig. Gerbo. Allam. Buff.) Afr.
 - mauritanicus. (Dipus mauritanicus. Duvern. Dipus aegyptius. M. Wagner. Dipus aegyptius? Gieb.)
 Afr. Algier, Oran, Arzew, Mostaganem.
 - " " hirtipes. Brandt. (Dipus hirtipes. Lichtenst. Dipus macromystav. Hempr. Ehrenb.) As. West-Arabien. Afr. Ägypten. Sokhara, Syene, Sennaar, Nubien, Dongola.

9. Gatt. Pfeilspringmaus (Scirtopodu).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse dreizehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kau-

fläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind klein, ziemlich kurz, breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, seiner größeren Länge nach dicht mit kurzen Haaren bedeckt, gegen die Spitze zu aber mit einer aus längeren Haaren gebildeten, zweizeiligen flockigen Quaste versehen, und sehr lang. Die Oberlippe ist tief gespalten und zweilappig. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Es ist bis jetzt nur eine Art bekannt:

Scirtopoda Telum. (Dipus Telum. Lichtenst. — Halticus Telum. Brandt.) As. Süd-Sibirien, Wolga, Sarepta, Tatarei, Kirgisen-Steppe, Caspischer- und Aral-See.

10. Gatt. Springhase (Pedetes).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und auch die Daumenzehe ist mit einem Krallennagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Ohren sind sehr groß, lang, sehmal, stumpf zugespitzt und beinahe lanzettförmig. Der Schwanz ist gerundet, undeutlich zweizeilig, buschig, und sehr lang. Die Oberlippe ist weder gespalten, noch eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefürcht. Die Augen sind groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden in die Cloake, und beim Weibehen befindet sich eine Hauttasche in der Weichengegend.

Die einzige hierher gehörige Art ist:

Pedetes caffer. Smuts. (Mns Cafer. Pall. — Dipus Cafer. Zimmerm. — Pedetes Cafer. Illig. — Pedetes caffer?

Peters. — Yerbua Capensis. Forst. — Helumys Capensis. Fr. Cuv. — Pedetes Capensis. Desm. — Pe-

Fitzinger.

detes typicus. A. Smith. — Grande gerboise. Buff. — Grand gerbo. Allam. — Cape gerbo. Penn.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Caffernland, Mozambique.

11. Gatt. Beutelspringmans (Perodipus).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente. Backentaschen sind vorhanden und nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach? mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen? Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang? und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen? jene der Hinterfüsse sind zusammengedrückt und kurz? Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten? Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Man kenut nur eine Art:

Perodipus agilis. (Dipodomys agilis. Gambel.) Am. Ober-Californien.

12. Gatt. Taschenspringmaus (Dipodomys).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen sind vorhanden und nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach? mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen? Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier? vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang? und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen?, jene der Hinterfüsse sind zusammengedrückt und kurz? Die Ohren sind ziemlich groß, mäßig lang, nicht sehr breit, und länglich-eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, die sich gegen die Spitze zu einem pinselartigen Endbüschel verlängern, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten? Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefureht, jene des Unterkiefers unge-

Versuch einer natärlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 127

furcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Die einzige bis jetzt bekannte Art ist:

Dipodomys Phillipsii. Gray. (Dipodomys Phillippii. Wagn.) Am. Mexico, Real del Monte.

13. Gatt. Hamsterspringmaus (Cricetodipus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Backentaschen sind vorhanden und nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind einfach? mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen? Im Oberkiefer sind jederseits drei, im Unterkiefer vier vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang? und nur die Daumenwarze ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse zusammengedrückt und kurz. Die Ohren sind klein, kurz, ziemlich breit, und eiförmig gerundet. Der Sehwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten? Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind ziemlich groß? die Pupille ist rund? Die Sohlen sind behaart? Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

Hierher die einzige Art:

Cricetodipus parvus. Peale. Nord-Amerika. Oregon.

10. Fam. Chinchillen oder Hasenmäuse (Eriomyes).

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind vollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist groß. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine viel länger als die Vorderbeine. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

1. Gatt. Chinchilla (Eriomys).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse vierzehig, Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Ohren sind groß, ziemlich lang, breit, länglich-eiförmig, und abgerundet. Der Schwanz ist nicht sehr buschig, gerundet, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit sehr weichen Haaren bedeckt.

Zu dieser Gattung sind folgende Arten zu zählen:

Eriomys Chinchilla. Lichtenst. (Lagostomus Chinchilla. Meyen.
— Cricetus? laniger. Fisch. — Lagostomus laniger.
Wagl. — Chinchilla laniger. Gray. — Chinchilla
brevicandata. Waterh.) Am. Chili, Peru.

" laniger. Wagn. (Mus laniger. Molina. — Cricetus laniger. Desm. — Cricetus? laniger. Fisch. — Lemmus laniger. Tiedem. — Chinchilla lanigera. Bennett. — Aulacodus laniger. Kaup. — Chinchilla laniger. Gray. — Callomys laniger. Isid. Geoffr. — Woolly mouse. Shaw. — Chincille. Acosta. — Chinchilla. Yarrell.) Am. Peru. Chili, Bolivia.

2. Gatt. Bergviscacha (Lagidium.)

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist nagellos. Die Ohren sind groß, lang, ziemlich schmal, und abgerundet. Der Schwanz ist buschig, zweizeilig, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt.

Hierher gehören nachstehende Arten:

Lagidium Cuvieri. Wagn. (Lagotis Cuvieri. Bennett. — Lagidium peruanum. Meyen. — Lagidium peruvianum. Tsehudi.) Am. Peru.

" " pallipes. Wagn. (Lagotis pallipes. Bennett.) Am. Chili, Nord-Peru, Ecuador.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia).

Lagidium aureum. (Callomys aureus. Isid. Geoffr. — Octodon Degus. Gray. — Lagidium Cuvieri. Gieb.) Amerika. Peru.

" " crinigerum. (Lagotis criniger. Gay. — Lepus Viscaccia. Molina. — Dasyprocta? Viscaccia. Griff. — Lagostomus trichodactylus? Gieb.) Am. Chili.

3. Gatt. Feldviscacha (Lagostomus.)

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse dreizehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wuzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, die der Vorderfüsse kurz, jene der Hinterfüsse lang. Die Ohren sind von mittlerer Grösse, ziemlich kurz, nicht sehr breit, elliptisch, und stumpf zugespitzt. Der Schwanz ist gerundet, flach-buschig behaart, und mittellang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht, jene des Unterkiefers gefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen der Vorderfüsse sind kahl, jene der Hinterfüsse theilweise behaart. Das Fell ist mit ziemlich rauhen Haaren bedeckt.

Man kennt nur eine Art:

Lagostomus trichodactylus. Brookes. — (Lagostomus Viscacha.

Meyen. — Callomys Viscaccia. Isid. Geoffr. —

Dasyprocta? Viscaccia. Griff. — Viscaccia Americana. Schinz. — Dipus maximus. Blainv. — Marmot Diana. Griff. — Viscache. Azara. — Viscacha.

Nieremb. — Viscachos. Feuill. — Biscacha. Dobritzhof. — Alia species Cuniculorum, quam vocant Vizcacha. Laet.) Am. Paraguay, Buenos Ayres, Patagonien.

Anmerkung. Mus Maulinus Molina. (Arctomys? Maulinus Fisch. — Spermophilus? Maulinus Fisch.) aus Chili, ist aller Wahrscheinlichkeit nach mit Lagostomus trichodactylus identisch und beruht wohl nur auf einer irrigen Angabe der Charactere.

11. Fam. Schrotmäuse (Psammoryctae.)

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfacken Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind vol!-Sitzb. d. mathem.-naturw. Cl. LVI. Bd. I. Abth.

Fitzinger.

kommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist groß. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine deutlich, oder auch nur wenig länger als die Vorderbeine. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

1. Gatt. Felsenmaus (Petromys).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzel versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, nicht sehr breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren besetzt, die sich gegen die Spitze zu aber verlängern und einen Büschel bilden, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefureht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt.

Die einzige bis jetzt bekannte Art ist:

Petromys typicus. A. Smith. Afr. Namaguas-Land.

2. Gatt. Strauchratte (Octodon).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, nicht sehr lang, ziemlich breit, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, an der Spitze aber mit einem aus längeren Haaren gebildeten Büschel versehen, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit rauhen Haaren bedeckt.

Hierzu die Arten:

Octodon Cumingii. Bennett. — (Octodon Cummingii. Tschudi. — Sciurus Degus. Gmel. — Dendrobius Degus. Meyen. — Octodon Degus. Gray. — Degu. Molina. — Myowus gelatinus. Poepp. — Chilian squirrel. Shaw.) Am. Chili, Peru.

" " " " albus. (Octodon pallidus. Wagn. — Octodon degus. Var. alba. Gieb.) Am. Chili.

" " Bridgesii. Waterh. (Octodon Bridgesi. Gieh.) Am. Chili.

" " gliroides. D'Orbigny. Am. Chili.

3. Gatt. Schrotmaus (Psammoryctes).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, ziemlich breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit sehr weichen Haaren bedeckt.

Es ist nur eine Art bekannt:

Psammoryctes noctivagus. Poepp. (Buthyergus noctivagus. Poepp. — Psammomys noctivagus. Poepp. — Poephagomys ater. Fr. Cuv. — Spalacopus Poeppigii. Wagl. — Spalacopus Poeppigii. Gieb. — Mus Cyanus. Molina. — Lemmus Cyanus. Tiedem. — Arvicola Cyana. Fiseb. — Blue rat. Shaw.) Am. Chili.

4. Gatt. Flussratte (Schizodon).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche,

und wurzellos? Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt.

Man kennt bis jetzt nur eine Art: Schizodon fuscus. Waterh. Am. Chili.

5. Gatt. Kamm-Maus (Ctenomys).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind nur als Rudimente durch einen kurzen Hautsaum angedeutet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt.

Hierzu nachstehende Arten:

Ctenomys brasiliensis. Blainv. (Orycteromys brasiliensis. Blainv. — Spalaw Brasiliensis. Fisch.) Am, Brasilien, Minas Geraës.

- , " Nattereri. Wagn. (Ctenomys brasiliensis. Waterh. Ctenomys brasiliensis? Wagn.) Am. Brasilien, Caiçara
- " " torquatus. Lichtenst. (Ctenomys brasiliensis. Water.) Am. Süd-Brasilien, Uruguay.
- , " boliviensis. Waterh. (Ctenomys brasiliensis? Wagn.) Am. Bolivia.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 133

Ctenomys opimus. Wagn. (Ctenomys boliviensis. Gieb.) Am. Bolivia.

- " " leucodon. Waterh. Am. Bolivia.
- " " magellanicus. Bennett. Am. Magellansstraße, Kap Gregory.

6. Gatt. Nachtratte (Carterodon).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen der Vorderfüsse sowohl, als auch jene der Hinterfüsse durch eine kurze Spannhaut miteinander verbunden. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, nicht sehr breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit nicht sehr kurzen Haaren bedeckt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren und eingemengten flachen Borstenhaaren bedeckt.

Die einzige seither bekannt gewordene Art ist:

Carterodon sulcidens. Waterh. (Echimys sulcidens. Lund. — Nelomys sulcidens. Lund. — Aulacodus Temminckii. Lund.) Am. Brasilien, Minas Geraës.

7. Gatt. Sumpfbiber (Myopotamus).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig, die Zehen der Vorderfüsse frei, jene der Hinterfüsse durch eine lange Schwimmhaut miteinander verbunden. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem etwas flacheren Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, nicht sehr breit, und gerundet. Der

134 Fitzinger.

Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dieht mit kurzen Borstenhaaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist weder eingeschnitten, noch gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit rauhen Haaren bedeckt.

Hierzu nur eine Art:

Myopotamus Coypu. (Myopotamus Coypus. Isid. Geoffr. —
Hydromys Coypus. Geoffr. — Potamys Coypus. Desm. — Castor Coypus. Fisch. —
Mus Coypus. Molina. — Mus Bonariensis.
Commers. — Myopotamus Bonariensis.
Rengg. — Castor Huidobrius. Molina. —
Mus castoroides. Burrow. — Guillinomys
chilensis. Less. — Mastonotus Popelairi.
Wesmael. — Coypu rat. Shaw. — Quoiuya.
Azara.) Am. Chili, Peru, Tucuman, Paraguay,
Buenos-Ayres, Patagonien, Brasilien.

" " " " dorsalis. (Castor Coypus. Var. γ. Fisch.) Am. Paraguay.

" " " " rufus. (Castor Coypus. Var. β. Fisch.) Am. Buenos-Ayres.

, " " " " albomaculatus. (Castor Coypus. Var. ô. Fisch.) Am. Chili.

8. Gatt. Ferkelratte (Capromys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich kurz, breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oherkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia).

Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit rauhen Haaren bedeckt.

Die Arten dieser Gattung sind:

Capromys Fournieri. Desm. (Capromys Furnieri. Wagn. — Capromys pilorides. Gieb.) Am. Cuba, St. Domingo.

- . " pilorides. Bell. (Isodon pilorides. Say. Capromys Furnieri. Wagn. — Mus maximus pullus cauda oblonga pilosa dorso subsetoso. (Large brown Imdian Coney.) Brown. — Mohuy. Oviedo.) Am. Cuba.
- " " Quemi. Fisch. (Mus subfuscus maximus cauda oblonga pilosa ultra trientem albida. Brown. Quemi. Oviedo. Pilori ou rat musqué. Rochefort. Pilori ou rat musqué des Antilles. Buff. Pilori. Bomare Musk cavy. Penn. Cavia..? Erxleb. Mus Pilorides. Var. β. Gmel. Dasyprocta? moschata. Schinz. Cricetomys gambianus? Wagn.) Am. Cuba.
- " " prehensilis. Poepp. Am. Cuba.
- " " Poeyi. Guér. (Capromys prehensilis. Ram. de la Sagra. — Capromys prehensilis. Var. β. Wagn.) Am. Cuba.

9. Gatt. Hausferkelratte (Plagiodontia).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einem Daumenrudimente, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, und nur das Daumenrudiment der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, kahl, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit rauhen Haaren bedeckt.

Es sind bis jetzt nur zwei Arten bekannt:

Plagiodontia aedium. Fr. Cuv. (Capromys aedium. Wagn.) Am. St. Domingo.

Fitzinger.

Plagiodontia Brownii. (Capromys Brownii. Fisch. — Mus major fusco - cinerascens cauda truncata. (Small Indian Coney.) Brown.) Am. Jamaica.

10. Gatt. Ramsratte (Cercomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, ziemlich lang, sehr breit, und abgerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren und eingemengten längeren Borstenhaaren bedeckt.

Man kennt nur eine einzige Art:

Cercomys cunicularius. Fr. Cuv. Am. Brasilien, Minas Geraës.

11. Gatt. Truglanzenratte (Nelomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig', die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, ziemlich breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht mit nicht sehr kurzen Haaren besetzt, und sehr lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen weichen Borstenhaaren bedeckt.

Hierzu die Arten:

Nelomys pictus. Pict. (Isothrix pictus. Waterh. — Loncheres pictus. Gieb.) Am. Brasilien, Bahia.

" " unicolor. (Loncheres unicolor. Rüpp. Wagn. — Loncheres Blainvillei. Gieb.) Am. Brasilien.

12. Gatt. Lanzenratte (Loncheres).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mtt ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, an der Wurzel dicht mit Stacheln und steifen Borsten bedeekt, im ferneren Verlaufe ziemlich dicht mit kurzen Borstenhaaren besetzt, und an der Spitze mit einem aus längeren Haaren gebildeten Büschel versehen, oder nur spärlich mit kurzen Borstenhaaren besetzt, und sehr lang, oder lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen Borstenhaaren und eingemengten abgeflachten Stachelborsten bedeckt.

Hierher gehören folgende Arten:

Loncheres macrura. Natt. Wagn. Am. Brasilien, Borba.

- " " semivillosa. Wagu. (Nelomys semivillosus. Isid. Geoffr. — Loncheres obscurus? Gieb.) Am. Neu-Granada, Cartagena.
- " " obscura. Wagn. (Loncheres obscurus. Gieb.) Am. Brasilien.
- didelphoides. Fisch. (Echimys didelphoides. Geoffr.
 Nelomys didelphoides. Isid. Geoffr.
 Loncheres obscurus? Gieh.) Süd-Amerika.
- " " armata. Wagn. (Nelomys armatus. Isid. Geoffr. Mus hispidus. Lichtenst. Phytlomys brasiliensis.
 Lund. Loncheres armatus. Gieb.) Am. Guiana,
 Brasilien, Matogrosso.

Loncheres nigrispina. Natt. Wagn. (Loncheres Blainvillei. Gieb.)
Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.

- " " grandis. Natt. Wagn. (Loncheres Blainvillei. Gieb.) Am. Brasilien, Rio Amazonas, Rio Manaquéri.
- " " Blainvillei. Wagn. (Nelomys Blainvillei. Jourd.) Am. Brasilien, Bahia.
- gristata. Wagn. (Echimys cristatus. Desm. Nelomys cristatus. Isid. Geoffr. Loncheres paleacea.

 Fisch. Loncheres chrysuros? Fisch. Loncheres cristatus. Gieb.) Am. Guiana.
- " " " " chrysuros. (Hystrix chrysuros. Sehreb. —
 Myoxus chrysurus. Zimmerm. Loncheres
 chrysuros. Illig. Echimys chrysurus. Griff.
 Loncheres cristatu. Var. β. Wagn. —
 Loncheres cristatus. Gieb. Lérot à queue
 dorée. Allam. Buff. Gilt-tailed dormouse.
 Penn.) Am. Surinam.
- " " puleaceu. Illig. (Nelomys puleaceus. Isid. Geoffr — Loncheres cristatus. Gieb.) Am. Brasilien, Pará.

13. Gatt. Igelratte (Mesomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, mäßig lang, nicht sehr breit, länglich-eiförmig zugespitzt, und abgerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemheh dieht mit kurzen Haaren besetzt, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind ziemlich klein, die Pupille rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen Borstenhaaren und eingemengten abgeflachten Stachelborsten bedeckt.

Dazu nachstehende Arten:

Mesomys spinosus. Burm. (Echimys spinosus. Geoffr. — Loncheres rufa. Lichtenst. — Echimys roux. Cuv. — Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 139

Echimys rufus. Griff. — Mus spinosus. Lichtenst. — Loncheres brachyura. Illig. — Echinomys brachyurus. Wagn. — Loncheres ecaudatus. Natt. — Mesomys ecaudatus. Wagn. — Echinomys cayennensis. Gieb. — El Espinoso; Rat épineux ou rat premier. Azara.) Am. Paraguay, Brasilien, Borba, Guiana.

Mesomys Guiara. (Hypudaeus Guiara. Langsd. Brandt. — Mesomys spinosus? Burm.) Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.

14. Gatt. Stachelratte (Echinomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, nicht sehr breit, länglich-eiförmig, zugespitzt, und abgerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, die sieh gegen die Spitze zu aber verlängern, diehter gestellt sind und bisweilen einen Büschel bilden, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen Borstenhaaren und eingemengten abgeflachten Stachelborsten bedeekt.

Zu dieser Gattung gehören folgende Arten:

Echinomys leptosoma. Wagn. (Mus leptosoma. Lichtenst. —
Mus cinnamomeus. Lichtenst. — Loncheres myosuros. Lichtenst. — Loncheres anomala. Kuhl. —
Echimys longicaudatus. Rengg. — Echimys myosuros.
Isid. Geoffr. — Echimys Cayennensis. Piet. —
Echinomys cayennensis. Gieb. — Loncheres elegans.
Lund. — Halberwachsen: Echimys Cayennensis.
Geoffr. — Loncheres Cayennensis. Fisch. — Jung:
Echimys setosus. Geoffr. — Loncheres setosa. Fisch.)
Am. Paraguay, Brasilien, Babia, Pará, Guiana, Peru.

140 Fitzinger.

Echinomys fuliginosus. Wagn. (Echinomys leptosoma. Wagn. — Echinomys cayennensis. Gieb.) Am. Brasilien.

- " " albispinus. Wagn. (Echimys albispinus. Isid. Geoffr.
 Echimys myosuros. Gray.) Am. Brasilien, Bahia,
 Insel Deos.
- " hispidus. Wagn. (Echimys hispidus. Geoffr. Loncheres hispidu. Fisch. — Loncheres paleacea? Fisch.) Am. Brasilien. Bahia.

15. Gatt. Borstenratte (Isothrix).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, ziemlich breit, und länglich-eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, dicht mit nicht sehr kurzen Haaren besetzt, und lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist eingeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen weichen Borstenhaaren bedeckt.

Die hierher gehörigen Arten sind:

Isothrix inermis. (Echimys inermis. Pict. — Echinomys inermis. Gieb.) Am. Brasilien, Bahia, Jacobina.

- " " antricola. Waterh. (Nelomys antricola. Lund. Echinomys antricola. Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës.
- " " pachyura. Wagn. (Loncheres pachyura. Natt. Isothrix crassicandus. Wagn. — Echinomys antricola. Gieb.) Am. Brasilien.
- " " pagura. Wagn. (Loncheres pagurus. Natt.) Am. Brasilien, Borba.
- " " bistriata. Wagn. (Capromys bistriatus. Natt.) Am. Brasilien, Rio Guaporé.

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 14

Isothrix villosa. (Lasiuromys villosus. Deville.) Am. Brasilien, Rio Amazonas, St. Paul.

16. Gatt. Binsenferkelratte (Thryonomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse vierzehig, die Zehen der Vorderfüsse frei, jene der Hinterfüsse durch eine kurze Schwimmhaut mit einander verbunden. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren bedeckt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit abgeflachten Stachelborsten bedeckt.

Man kennt nur eine einzige Art:

Thryonomys semipalmatus. (Aulacodus semipalmatus. Heugl.) Central-Afrika. Djur-Fluß, Kosanga-Fluß, Land der Fertit und Njamanjam.

17. Gatt. Borstenferkelratte (Aulacodus).

Die Vordertüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse vierzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit höckeriger Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, ziemlich dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl, Das Fell ist mit abgeflachten Stachelborsten bedeckt.

Fitzinger.

Es ist nur eine Art bekannt:

Aulacodus Swinderianus. Temm. (Callomys aureus. Kaup. —
Aulacodus variegatus. Pet. — Aulacodus Swinderanus.
Gieb.) Afr. Sierra Leone, Port Natal, Mozambique.

18. Gatt. Fingerratte (Dactylomys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oberund Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, kurz, breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, an der Wurzel dicht behaart, im weiteren Verlaufe nur spärlich mit kurzen Borstenhaaren besetzt, und an der Spitze mit einem aus längeren Haaren gebildeten Büschel versehen, oder kahl, und sehr lang. Die Oberlippe ist seicht ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt.

Hierher die beiden Arten:

Dactylomys amblyonya. Natt. Wagn. Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.

" " typus. Isid. Geoffr. (Echimys dactylinus. Geoffr. — Loncheres dactylina. Fisch.) Am. Brasilien, Rio negro.

19. Gatt. Seidenratte (Habrocoma).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, ziemlich lang, sehr breit, und länglich-eiförmig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit kurzen Haaren besetzt, und mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Außenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 143

rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit sehr weichen Haaren bedeckt.

Man kennt bis jetzt nur zwei Arten:

Habrocoma Cuvieri. Wagn. (Abrocoma Cuvieri. Waterh.) Am. Chili.

" " Bennettii. Wagn. (Abrocoma Bennettii. Waterh. — Habrocoma Bennetti. Gieb. — Habrocoma helvina. Wagn.) Am. Chili.

20. Gatt. Fächerschwanzmaus (Pectinator).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind einfach, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen? Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, ziemlich breit, länglich-eiförmig, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist gerundet, flach-buschig, zweizeilig, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit weichen Haaren bedeckt.

Die einzige seither bekannt gewordene Art dieser Gattung ist:

Pectinator Spekei. Blyth. (Petrobates sp. Heugl.) Afr. Adail- und
Somäli-Land.

21. Gatt. Kammratte (Ctenodactylus).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Oher- und Unterkiefer sind jederseits drei vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, sehr kurz, nicht sehr breit, und gerundet. Der Schwanz ist gerundet, dicht mit langen Borstenhaaren besetzt, und sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit sehr weichen Haaren bedeckt.

144 Fitzinger.

Hierzu nur eine Art:

Ctenodactylus Massonii. Wagn. (Ctenodactylus Massoni. Gray.
— Mus Gundi. Rothm. — Arctomys Gundi. Gmel.
— Spermophilus? Gundi. Fisch. — Gundi marmot.
Penn.) Afr. Berberei, Atlas, Massufin.

22. Gatt. Stachelhamster (Heteromys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen sind vorhanden und nicht nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche? und mit Wurzeln versehen? Im Oberund Unterkiefer sind jederseits vier? vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, ziemlich lang, nicht sehr breit, und länglich-eiförmig zugespitzt. Der Schwanz ist gerundet, geschuppt, nur spärlich mit kurzen Haaren besetzt, und lang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefürcht. Die Augen sind ziemlich klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist mit flachen Borstenhaaren und eingemengten abgeflachten Stachelborsten bedeckt.

Es ist nur eine Art bekannt:

Heteromys anomalus. Gray. (Mus anomalus. Thomps. — Cricetus anomalus. Desm. — Loncheres anomalu. Kuhl. — Dasynotus anomalus. Wagl. — Heteromys Thompsonii. Less.) Am. Insel St. Trinidad.

12. Fam. Stachelschweine (Hystrices.)

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind unvollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist groß. Der Leih ist mit drehrunden, oder nur wenig zusammen- oder auch flachgedrückten Stacheln bedeckt. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine ehen so lang oder nur wenig länger als die Vorderbeine. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

1. Gatt. Furchenstachelschwein (Synetheres).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden, doch fällt der vorderste in beiden Kiefern im Alter aus. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, die Daumenwarze der Vorderfüsse ist nagellos, jene der Hinterfüsse mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist größtentheils mit Stacheln und stachelartigen Borsten besetzt, in seinem letzten Drittel auf der Oberseite aber geschuppt und kahl, ein Greifschwanz, gerundet, und lang. Die Oberlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Ober- und Unterseite des Körpers mit Stacheln und Borstenhaaren bedeckt. Die Stirne ist sehr stark gewölbt.

Bisher ist nur eine einzige Art bekannt:

Synetheres boliviensis. (Cercolabes boliviensis. Gray. — Cercolabes preheusilis? Gieb. — Synetheres preheusilis? Gieb.) Am. Bolivia.

2. Gatt. Greifstachelschwein (Cercolabes).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden, doch fällt der vorderste in beiden Kiefern im Alter aus. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, die Daumenwarze der Vorderfüsse ist nagellos, jene der Hinterfüsse mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist größtentheils mit Stacheln und stachelartigen Borsten besetzt, in seinem letzten Drittel auf der Oberseite aber geschuppt und kahl, ein Greifschwanz, gerundet, und lang. Die Oherlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der

Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Ober- und Unterseite des Körpers mit Stacheln und Borstenhaaren bedeckt. Die Stirne ist sehr stark gewölbt.

Dieser Gattung gehören folgende Arten an:

Cercolabes tricolor. Gray. (Cercolabes prehensilis? Gieb. — Synetheres prehensilis? Gieb.) Am. Bolivia?

- prehensilis. Brandt. (Hystrix prehensilis. Linné. -Hystrix prehensilis. Vur. β. Schreb. — Sinetheres prehensilis. Fr. Cuv. - Synetheres prehensilis. Gieb. - Sphingura prehensilis. Wagl. - Sphingurus prehensilis. Leibl. — Coendu prehensilis. Less. - Hystrix Cuandu. Desm. - Hystrix Americanus. Briss. — Hystrix Americanus major. Briss. — Hystrix longius caudatus, brevioribus aculeis. Barr. — Hystrix minor leucophaeus. Barr. — Hystrix Americanus, Cuandu Brasiliensibus. Raj. — Hystrix. Bontius. — Cuanda Brasiliensibus, Lusitanis Ourico cachiero. Maregr. — Cuandu major. Piso. — Coendou à longue queue. Buff. — Porc-épic à queue prenante. Cuv. - Brasilian porcupine. Penn. - Prehensile porcupine. Shaw. - Indianisches Dornschwein. Gesn.) Am. Brasilien, Matogrosso.
- " " platycentrotus. Brandt. (Synetheres platycentrotus. Gieb.) Am.

3. Gatt. Kletterstachelschwein (Sphingurus).

Vorder und Hinterfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden, doch fällt der vorderste in beiden Kiefern im Alter aus. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang. die Daumenwarze der Vorderfüsse ist nagellos, jene der Hinterfüsse mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist größtentheils mit Stacheln und stachelartigen Borsten besetzt, in seinem letzten Drittel auf der

Oberseite aber geschuppt und kahl, ein Greifschwanz, gerundet, und sehr lang, oder lang. Die Oberlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Oberseite des Körpers mit Stacheln und Borstenhaaren, auf der Unterseite nur mit Haaren bedeckt. Die Stirne ist schwach gewölbt.

Hierzu die Arten:

- Sphingurus insidiosus. Leibl. (Hystrix insidiosa. Lichtenst. Kuhl. Sphingura insidiosa. Wagl. Sphiggurus insidiosus. Gray. Cercolabes insidiosus. Brandt. Hystrix Couiy. Desm. Hystrix villosa. Griff. Sphiggurus villosus. Fr. Cuv. Cercolabes villosus. Waterh. Hystrix spinosa. Griff. Sphiggurus spinosus. Fr. Cuv. Spiggura spinosa. Rengg. Cercolabes nigricans? Wagn. Sphiggurus nigricans? Wagn. Couiy. Azara. Orico. Azara.) Am. Guiana, Brasilien, Ypanema, Paraguay.
 - " " variegatus. (Sphiggarus variegatus. Gray. Cercolabes villosus. Gieb. — Sphiggarus villosus. Gieb.) Am. Brasilien.
 - " affinis. (Cercolabes affinis. Brandt. Cercolabes insidiosus. Var. β. Wagn. — Sphiggurus insidiosus. Var. β. Wagn. — Cercolabes villosus? Gieb. — Sphiggurus villosus? Gieb.) Am. Brasilien.
 - "" "" nigricans. (Cercolabes nigricans. Brandt. Sphiggurus nigricans. Wagn. Hystrix nycthemera. Lichtenst. Kuhl. Cercolabes bicolor. Waterh. Sphiggurus melanurus? Gray. Cercolabes insidiosus? Wagn. Sphiggurus insidiosus? Wagn. Cercolabes villosus? Gieb. Sphiggurus villosus? Gieb.)

 Am. Brasilien, Columbien.
 - ... " bicolor. Tschudi. (Cercolubes bicolor. Waterh. Sphiggurus bicolor. Gieb.) Am. Peru.
 - " " pallidus. (Cercolabes pallidus. Waterh. Sphiggurus pallidus. Gieb.) Am. Antillen.

Sphingurus melanurus. (Cercolabes melanurus. Natt. Wagn. —
Sphiggurus melanurus. Gray. — Hystrix scandens.
Natt.) Am. Brasilien, Barra do Rio negro, Guandú.
" Liebmanni. (Cercolabes Liebmanni. Reinhardt. —
Hystrix prehensilis. Erxleb. — Hystrix prehensilis.
Var. γ. Schreb. — Cercolabes prehensilis. Wagn.
— Hystrix prehensilis. Var. β. Novue Hispaniae.
Fisch. — Cercolabes Novue Hispaniae. Waterh. —
— Sphiggurus novae Hispaniae. Gieb. — Hystrix
Novae Hispaniae. Briss. — Hystrix Mexicana.
Shaw. — Mexican porcupine. Penn. — Hoitzlacuatzin s. Tlacuatzin spinosus, hystrix novae Hispaniae.
Hernand. — Hoitzlacuatzin. Nieremb.) Am. Ost-

4. Gatt. Borstenstachelschwein (Chaetomys).

Vorder- und Hinterfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden, doch fällt der vorderste in beiden Kiefern im Alter aus. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang, die Daumenwarze der Vorderfüsse ist naggellos, jene der Hinterfüsse mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist geschuppt, nur spärlich mit kurzen Borsten besetzt, ein Greifschwanz, gerundet, und lang. Die Oberlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Oberseite des Körpers mit Stacheln. Stachelborsten und Borstenhaaren, auf der Außenseite nur mit Borstenhaaren bedeckt. Die Stirne ist schwach gewölbt.

Man kennt nur eine Art:

Chaetomys subspinosus. Gray. (Hystrix subspinosus. Lichtenst. Kuhl. — Cercolabes subspinosus. Wagn. — Sphiggurus subspinosus. Wagn. — Hystrix tortilis. Illig. Olfers. — Plectrochoerus Moricandi. Pict.) Am. Brasilien.

5. Gatt. Igelstachelschwein (Erethizon).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Oher- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und lang. Die Hinterbeine sind eben so lang als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, sehr kurz, nicht sehr breit, und eiformig gerundet. Der Schwanz ist dicht mit ziemlich langen Borsten besetzt, starr, gerundet, und kurz. Die Oberlippe ist ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Oberseite des Körpers mit Stacheln und Borstenhaaren, auf der Unterseite nur mit Haaren bedeckt. Die Stirne ist sehr sehwach gewölbt.

Die beiden bis jetzt bekannt gewordenen Arten dieser Gattung sind:

Erethizon dorsatus. Fr. Cnv. (Hystrix dorsata. Linné. — Erethizon dorsatum. Gray. — Erethizon dorsata. Wagn. — Erethizon Buffonii. Fr. Cnv. — Hystrix pilosus. Richards. — Hystrix canadensis. Mus. Vindob. — Hystrix Hudsonis. Briss. — Cavia Hudsonis. Klein. — Hystrix pilosus americanus. Catesby. — Urson. Buff. — Coendou. Buff. — Porc-épic relu. Cuv. — Canada Porcupine. Forst. — Porcupine from the Hudsonsbay. Edw. — Canada porcupine. Penn.)

Nord-Amerika. Virginien, Kentucky, Canada, Hudsonsbai. Mackenzie-Fluß.

epixanthus. Brandt. (Erethizon dorsata. Var. β. Wagn.
 Erethizon dorsatum? Gieb.) Nord-Amerika. Californien, Unaläschka.

6. Gatt. Büschelstachelschwein (Atherura).

Vorder- und Hinterfüsse sind fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenzehe ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Ilinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die

150 Fitzinger.

Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist geschuppt, an der Wurzel mit Stacheln, an der Spitze aber mit einer Quaste von langen hornartigen Platten besetzt, starr, gerundet, und lang, oder mittellang. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Oberseite des Körpers mit Stacheln und Stachelborsten, auf der Unterseite nur mit Haaren bedeckt. Die Stirne ist schwach gewölht.

Die hierher gehörigen Arten sind:

Atherura macroura. Waterh. (Hystrix macroura. Linné. —
Hystrix macrura. Fisch. — Mus mucrourus. Des m.
— Hystrix fusciculata. Gray. — Acanthim fusciculatum. Souley. Gerv. — Hystrix fusciculata. Var.

3. Wagn. — Atherura fusciculata. Var. \(\beta \). Wagn.
— Hystrix orientalis. Briss. — Hystrix. Bontius.
— Porcus aculeatus silvestriss. hystrix orientalis singularis. Seba. — Acanthion cauda praelonga, acutis pilis horrida, exitu quasi paniculata. Klein. — Urson \(\alpha \) longue queue. Encycl. méth. — Long-tailed porcupine. Penn. — Iridescent porcupine. Shaw.)

As. Sumatra.

- " fasciculata. Wagn. (Atherurus fasciculatus. Cuv. —
 Hystrix fasciculata. Shaw. Mns fasciculatus.
 Desm. Hystrix fasciculata. Var. β. Wagn. —
 Atherura fasciculata. Var. β. Wagn. Hystrix
 macroura. Souley. Gerv. Acanthion macrourum. Souley. Gerv. Hystrix macrura. S. Müll.
 Porc-épic de Malacca. Buff. Porc-épic à queue
 en pinceau. Cuv.) As. Indieu, Siam, Malacca.
- " " africana. Gray. (Athernra fasciculata. Bennett. Hystrix africana. Wagn.) Afr. Fernando Po, Sierra Leone, Whitfield.

7. Gatt. Ferkelstachelschwein (Acanthion).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden, doch fällt der vorderste in beiden Kiefern im Alter aus. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und lang, und nur die Daumenwarze ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Hinterbeine sind nur wenig länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, ziemlich kurz, nicht sehr breit, und länglich-eiförmig. Der Schwanz ist mit Stacheln besetzt, starr, gerundet, und kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Oberseite des Körpers mit Stacheln und Stachelborsten, auf der Unterseite nur mit Haaren bedeckt. Die Stirne ist schwach gewölbt.

Zu dieser Gattung sind nachstehende Arten zu zählen:

- Acanthion javanicum, Fr. Cuv. (Hystrix Javanica. Waterh. —
 Hystrix torquata. Van der Hoev. Hystrix ecaudata. Van der Hoev. Hystrix fasciculata. S.
 Müll. Hystrix fasciculata? Fisch. Hystrix
 longicandata. Marsden. Hystrix brevispinosa.
 Wagn.) As. Java.
 - strix Javaniva. Waterh. Hystrix brevispinosa. Wagn.) As. Borneo, Sumatra.
 - " " " hybridum. (Hystrix Javanica hybridu. Waterh. — Acanthion Flemmingi. Gray.) As. Java?
 - " .. Curieri. Gray. (Hystrix cristata. Gieb.) As. Java?
 - " " Hodgsonii. (Hystrix Hodgsoni. Gray. Hystrix alophus. Hodgs.) As. Nepal.

8. Gatt. Stachelschwein (Hystrix).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden, doch fällt der vorderste in beiden Kiefern im Alter aus. Die Krallen der Vorderfüsse sind zusammengedrückt und laug, und nur die Daumenwarze

152 Fitzinger.

ist mit einem Plattnagel versehen, jene der Hinterfüsse sind fast hufartig gestaltet und kurz. Die Hinterbeine sind eben so lang als die Vorderbeine. Die Ohren sind klein, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz ist mit Stacheln besetzt, starr, gerundet, und sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl. Das Fell ist auf der Oberseite des Körpers mit Stacheln und Stachelborsten, auf der Unterseite nur mit Haaren bedeckt. Die Stirne ist stark, oder ziemlich stark gewöhlt.

Hierzu folgende Arten:

Hystrix cristata. Linné. (Hystrix capite cristato. Briss. — Hystrix manibus 4-dactylis, plantis 5-dactylis. Hill. — Hystrix. Plin. Gesn. — Hystrix orientalis cristata. Seba. — Porc-épic. Perr. Buff. — Porc-épic commun. Cuv. — Crested porcupine. Penn. — Common procupine. Shaw. — Stachelschwein. Ridinger. — Gehaubtes Stachelschwein. S. G. Gmel. — Stachelschwein mit dem Kopfbusch aus Afrika. Knorr.) Eur. Süd-Italien, Neapel, Sicilien, Spanien. — Afr. Berberei, Ägypten.

, lencura. (Hystrix lencurus. Sykes. — Hystrix Nepulensis. Hodgs. — Hystrix hirsutirostris. Brandt. — Hystrix cristata Indica. Gray. — Hystrix cristata. Linné.) As. Syrien. Palästina, Jernsalem. Persien, Afghanistan, Kaschmir, Nepal, Indien, Dekan.

" australis. (Hystrix Africae australis. Peters. — Hystrix cristata. Thunb. — Hystrix cristata? Wagn.)

Afr. Sennaar, Kordofán, Abyssinien, Ilabab. Danakilund Somáli-Land, Sudán, Dar-Schaikieh, Bahr-el-abiad.

Senegambien, Mozambique, Cap der guten Hoffnung.

13. Fam. Ferkelhasen oder Hufpfötler *(Caviae)*.

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer einfachen Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind unvollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist groß. Der Leib ist mit Haaren bedeckt. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine deutlich, oder anch ansehnlich länger als die Vorderbeine. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

1. Gatt. Mara (Dolichotis).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse dreizehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, lang, und fast hufartig gestaltet. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind groß, lang, ziemlich schmal, und stumpfspitzig gerundet. Der Schwanz ist kahl, gerundet, und sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind theilweise behaart.

Man kennt nur eine Art:

Plata, Mendoza,

Dolichotis patagonica. Wagn. (Dasyprocta Patachonica. Desm.
— Dasyproctu Patagonica. Griff. — Dolichotis Patachonicus. Desm. — Chloromys Patagonicus. Desmoul. — Mara Patagonica. Less. — Cavia Patachonica. Shaw. — Cavia Patagonum. Zimmerm.
— Mara Magellanicu. Less. — Lièrre du port Désiré. Narhorongh. — Lièrre de la terre des Patagons. Byron. — Lièrre. Wood. — Lièvre Pampa. Azara. — Patagonian cavy. Penn.) Am. Patagonien, Port Desire, Julian. Buenos-Ayres, Sierra Tapalguen. La

2. Gatt. Ferkelhase (Cuvia).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse dreizehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, ziemlich lang, und fast hufartig gestaltet. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, kurz, breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz fehlt. Die Oherlippe ist nicht gespalten und gefurcht. Die Vorderzähne des Oherkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Angen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Zu dieser Gattung sind folgende Arten zu zählen:

- Cavia Aperea. Exxleb. (Cavia Aperaea. Gray. Hydrochaerus Aperea. Fr. Cuv. — Cavia Cobaya. Desm. — Cuniculus Brasiliensis. Briss. — Cuniculus Indicus femina. Aldrov. — Aperea. Maregr. — L'apérea. Azara.) Am. Brasilien, Rio Janeiro, Paraguay, Uruguay, La Plata, Maldonado.
 - " " fulgida. Wagl. (Cavia rufesceus. Lund. Cavia aperea. Var. Gieb.) Am. Brasilien, Rio Amazonas, Minas Geraës.
 - . " uustralis. Isid. Geoffr. (Kerodon Kingii. Gray. Kerodon australis. Gieb.) Am. Patagonien.
 - " " flavidens. Brandt. (Kerodon flavidens. Gieb.) Am. Brasilien, Bolivia.
 - " " *Spixii*. Wagl. *(Kerodon Spixi*. Gieb.) Am. Brasilien, Rio Janeiro, Rio Amazonas.
 - " leucopyga. Brandt. (Cavia obscura. Lichtenst. —
 "Cavia Aperea? Fisch. Cavia Aperuea. Gray.)
 Am. Brasilien, St. Paul, Ypanema.
 - " " Azarae. Lichtenst. (Cavia leucopyga. Var. Wagn. Cavia leucopyga. Gieb.) Am. Brasilieu.
 - " " nigricaus. Wagn. (Kerodon obscurus. Mus. Senekenberg. — Cavia leucopyga. Gieb.) Am. Brasilieu.
 - " * Tschudii. (Cavia Cutleri. Tchudi. Cavia leucopyga. Gieb.) Am. Pera.
 - " " Cutleri. Bennett. (Cavia Cuttleri. Gieb. Cavia Aperea. Var. Waterh.) Am. Peru.
 - " " Cobaya, Maregr. (Cavia Porcellas. Errleb. Cavia Aperea (Cobaya). Illig. Cavia Aperea. Var. 3.

 Porcellus. Fisch. Cavia Aperea (Parcellus).

 Gray. Hydrochuerus Cobaya. Fr. Chv. Mus Brasiliensis. Linné. Mus Porcellus. Linné. —

 Mus s. Cuniculus Americanus. Raj. Porcellus Indicus. Schwenckf. Caniculus indicus. Nieremb. Mus major albo fuscoque varia, canda nulla. Brown. Cochon d'Inde. Buff. Guiney-pig. Edw. Restless cavy. Penn. Variegated cavy. Shaw. Meerschweinchen. Bechst.) Am. Brasilien,

Versuch einer natürlichen Anordnung der Nagethiere (Rodentia). 155

Peru, Chili, Paraguay, Gorgonen-Inseln, Antillen, Jamaica. — Eur.

Cavia Cobaya, helvola. Eur.

- " " " alba. (Cavia Porcellus. Var. alba. Erxleb.) Eur.
- " " " " *nigra*. Eur.

3. Gatt. Felsenferkelhase (Cerodon).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse dreizehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt, kurz, breit, und fast hufartig gestaltet. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind ziemlich klein, kurz, breit, und dreiseitig eirund. Der Schwanz fehlt. Die Oberlippe ist nicht gespalten und gefurcht. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefurcht. Die Augen sind klein, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Dazu die Arten:

- Cerodon rupestris. Wagn. (Cavia rupestris. Neuw. Kerodon rupestris. Rengg. Kerodon Moco. Fr. Cuv. Kerodon sciureus. Isid. Geoffr. Rock cavy. Penn.) Am. Brasilien, Fluß Belmonte und San Francisco, Fernambuco.
 - " saxatilis. Wagn. (Kerodon saxatilis. Lund.) Am. Brasilien, Minas Geraës.
 - " " boliviensis. (Cavia boliviensis. Water h. Kerodon boliviensis. Gieh. Galea musteloides. Meyen. Cerodon . . . ? Wiegm.) Am. Bolivia, Peru. Paß Tacua.
 - " " Kingii. Wagn. (Kerodon Kingii. Bennett. Kerodon australis. Gieb.) Am. Patagonien, Rio negro, Port Desire.

4. Gatt. Wasserschwein (Hydrochoerus).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, die Hinterfüsse dreizehig, die Zehen durch eine kurze Schwimmhaut mit einander verbunden. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzelles. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits

Fitzinger.

vier vorhanden. Die Krallen sind kurz, breit, und hufartig gestaltet. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Grösse, kurz, nicht sehr breit, und eiförmig gerundet. Der Schwanz fehlt und ist nur durch eine warzenartige Hervorragung angedeutet. Die Oberlippe ist seicht ausgeschnitten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die einzige dieser Gattung angehörige Art ist:

Hydrochoerus Capyhara. Erxleb. (Cavia Capyhara. Zimmerm.

— Hydrochaerus Capyhara. Gray. — Hydrochaeres
Capihara. Waterh. — Sus Hydrochaeris. Linné. —
Capyhara. Maregr. — Hydrochoerus. Briss. —
Sus maximus palustris - Cabiai, Cabionara. Barr. —
Porcus fluviatilis. Ferm. — Hippopotamus acaudutus capite crasso. Hill. — Capivard. Froger. —
Cubiai. Buff. — Cochon d'eau. Desmarch. — Capiiguara. Dobritzhof. — Capiygoua. Azara. — Irabubo. Gum. — Thicknosed tapir. Penn.) Am. Brasilien. Peru, Venezuela, Orinoko. Apure, Guiana, Paraguay, La Plata.

5. Gatt. Aguti (Dasyproctu).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse dreizehig, die Zehen frei. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind ziemlich lang, breit, und hufartig gestaltet, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Grösse, ziemlich kurz, nicht sehr breit, und länglich-rund. Der Schwanz ist nur spärlich behaart, oder kahl, gerundet, und kurz, oder sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Aussenseite ungefüreht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Die Arten dieser Gattung sind:

- Dusyprocta leptura. Natt. Wagn. (Dasyprocta Acuchy. Natt.)
 Am. Brasilien, Rio negro.
 - " " rufescens. Natt. Wagn. Am. Brasilien, Borba, Bahia.
 - " " exilis. Wagl. (Dusyprocta Acuchy. Jun. Waterh.)
 Am. Brasilien, Rio Amazonas.
 - " " Acuchy. Desm. (Cavia Acouchy. Erxleb. Cavia Acuschy. Gmel. Cavia Acuschi. Sehreb. Dasyprocta Acuschi. Illig. Dasyprocta Acuschy. Wagn. Chloromys Acuschi. Desmoul. Dasyprocta Leporina. Gray. Cuniculus minor caudatus olivaceus Akouchy. Barr. Agouchi. Des March. Akouchy. Buff. Olive vavy. Penn.) Am. Guiana
 - " " caudata. Lund. (Dusyprocta Azarae. Wagn. Dasyprocta Azarae? Gieb.) Am. Brasilien, Minas Geraës.
 - Linné. Cavia leporinus. Linné. Mus Aguti?

 Linné. Cavia leporinu. Erxleb. Cavia Aguti.

 Var. β. leporina. Gmel. Dasyprocta? leporina.

 Fisch. Dasyprocta Aguti? Fisch. Dasyprocta

 Acuchy. Waterh. Cavia Javensis. Klein. Cuniculus Javensis. Briss. Java hare. Catesby. —

 Javan cavy. Penn. Leporine cavy. Shaw.) Am.

 Antillen.
 - " Azarue. Lichtenst. (Dasyproctu Aguti. Var. β. Fisch.
 Chloromys Acuti. Rengg. Dasyproctu Aguti.
 Natt. Acuti. Azara.) Am. Brasilien, St. Paul,
 Ypanema, Paraguay.
 - " " punctata. Gray. (Dasyprocta Azarae. Wagn. Dasyprocta Azarae? Gieb.) Süd-Amerika.
 - " Aguti. Illig. (Mus Aguti. Linné. Cavia Aguti vel Acuti. Klein. Cavia Aguti. Erxleb. Cavia Aguti. Var. 7. americana. Gmel. Chloromys Acuti. Desmoul. Cuniculus americanus. Seba. Cuniculus omnium vulgatissimus, Aguti vulgo. Barr. Cuniculus Agouti vaudatus auritus, pilis ex vufo et fusco mixtis rigidis restitus. Briss. Mus silvestris americanus, cuniculi magnitudine, porcelli pilis et voce. Raj. Cavia Surinamensis. Klein. Aguti

Fitzinger.

vel Acuti. Maregr. — Aguti. Piso. — Acuti vel Agouti. Laet. — Agouti. Buff. — Agouti ordinaire. Cuv. — Longnosed cavy. Penn.) Am. Guiana, Nord-Brasilien, Rio Amazonas, Rio Madeiro, Borba, Pern.

Dasyprocta variegata. Tsehudi. (Dasyprocta cristata? Gieb.) Am. Peru.

- , , croconota. Wagl. Am. Brasilien, Rio Amazonas.
- " " cristata. Desm. (Cavia cristata. Desm. Chloromys cristata. Desmoul. Agouti. Cuv.) Am. Surinam.
- " " " " Hermanni. (Cavia Aguti. Herm. Dasyprocta cristata? Fiseh. Dasyprocta cristata. Gray.) Am.
- " " albida. Gray. (Cavia Aguti. Erxleh. Dasyprocta Aguti. Fiseh. — Dasyprocta Acuchy. Gieb. — Mus major fusco-cinerascens, cauda truncata. Brown.) Am. Antillen, Insel St. Vincent, Jamaica.
- " " prymnolopha. Wagl. Am. Guiana.
- " " nigricans. Natt. Wagn. (Dasyprocta nigra. Gray. —
 Dasyprocta cristata? Gieb. Dasyprocta cristata.
 Var. Sauss. Jung: Dasyprocta fuliginosa. Wagl. —
 Dasyprocta cristata. Var.? Wagl.) Am. Brasilien, Rio
 Amazonas, Rio negro, Rio Madeiro, Borba.
- . " mexicana. Sauss. Am. Mexico.

6. Gatt. Paka (Coelogenys).

Die Vorderfüsse sind vierzehig, mit einer Daumenwarze, die Hinterfüsse fünfzehig, die Zehen frei. Backentaschen sind vorhanden und nicht nach Aussen umstülpbar. Die Backenzähne sind schmelzfaltig, mit ebener Kaufläche, und mit Wurzeln versehen. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits vier vorhanden. Die Krallen sind ziemlich lang, breit, und hufartig gestaltet, und nur die Daumenwarze der Vorderfüsse ist mit einem Plattnagel versehen. Die Hinterbeine sind deutlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Grösse, ziemlich kurz, nicht sehr breit, und länglich-rund. Der Schwanz ist kahl, gerundet, und sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sowohl, als auch jene des Unterkiefers sind auf der Außenseite ungefurcht. Die Augen sind ziemlich groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind kahl.

Man kennt nur zwei Arten:

Coelogenys fulva. (Coelogenys fulvas. Fr. Cuv. — Coelogenys rufa. Wagl. — Coelogenys brunnea. Schinz. — Cavia Paca. Erxleb. — Coelogenys Paca. Illig. — Coelogenus Paca. Rengg. — Coelogenys Paca. Var. a. Wagn. — Osteopora platycephala. Harl. — Cuniculus Paca. Briss. — Paca. Buff.) Am. Paraguay, Brasilien, Peru, Guiana, Surinam, Antillen, Insel Trinidad.

Paca. Illig. (Mus Paca. Linné. — Cavia Paca. Erxleb. — Coelogenus Paca. Fr. Cuv. — Coelogenys Paca. Var. β. Wagn. — Coelogenys subniger. Fr. Cuv. — Cuniculus major palustris. Barr. — Mus brasiliensis magnus, porcelli pilis et voce, Paca dictus-Raj. — Pacae, Pag aut Pagne. Laet. — Pac. Laet. — Paca. Marcgr. — Pay. Azara. — Spotted cavy. Penn.) Am. Paraguay, Brasilien, Columbien, Santa Fé de Bogota, Guiana, Antillen.

14. Fam. Hasen (Lepores).

Die Vorderzähne des Oberkiefers stehen in einer dopellten Reihe und sind nach abwärts gerichtet. Die Schlüsselbeine sind entweder vollkommen, oder unvollkommen. Das Unteraugenhöhlenloch ist klein. Der Leib ist mit Haaren bedeckt. Die Gliedmassen sind Gangbeine, die Hinterbeine ausehnlich, oder auch viel länger als die Vorderbeine. Harn- und Geschlechtsorgane münden nach Aussen.

1. Gatt. Pfeifhase (Lugomys).

Die Vorderfüsse sind fünfzehig, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Ober- und Unterkiefer sind jederseits fünf vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind ansehnlich länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind von mittlerer Größe, nicht sehr lang, breit, und dreiseitig- eirund. Der Schwanz fehlt. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähze des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind mittelgroß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Die Sehlüsselbeine sind vollkommen.

160 Fitzinger.

Hierher gehören nachstehende Arten:

- Lagomys pusillus. Illig. (Lepus pusillus. Pall. Lepus minutus. Pall. Ochotona pusilla. Link. Lagomys minutus. Wagl. Lagomys nain. Cuv. Calling hure. Penn. Eine Art Zwerghasen. Pall.) Eur. Südost-Rußland. As. Sibirien, Ural- und Ui-Fluß.
 - " " *alpinus.* Illig. (Lepus alpinus. Pall. Lugomys Pika. Geoffr. — Pica. Lacep. — Alpine hare. Penn.) As. Sibirien, Kamtschatka.
 - " " Ogotono. Illig. (Lepus Ogotona. Pall. Lepus Davuricus. Pall. Mustelu mungulica, cauda vurens, corpore breviore, Ochodonu Mungulica Messerschmidii.

 Mus. Petrop. Lugomys gris. Cuv. Ogotonu hare. Penn.) As. Sibirien, Baikal-See, Tatarei, Mongolei, Daurien, China
 - " " hyperboreus. Wagn. (Lepus hyperboreus. Pall.) As. Nordost-Sibirien.
 - " " Hodgsoni. Blyth. (Lagomys nepalensis? Gieb.) As.
 Indien.
 - " " rufesvens. Gray. (Luyomys nepulensis? Gieb.) As. Indien, Afghanistan, Kabul.
 - , "Roylei. Gray. (Lagomys Roylii. Ogilby. Lagomys nepalensis? Gieb. Lagomys of the Himalaya. Blyth.) As. Indien, Himalaya, Choor-Berge, Kanawer, Yurpo-Thal, Kasehmir, Sind- und Gombur-Fluß.
 - " " nepalensis. Hodgs. As. Nepal, Himalaya, Kachar, Heiliger See, Trisal- und Ganga-Fluß.
 - " " princeps. Richards. (Lepus princeps. Richards.)
 Nord-Amerika. Rocky Mountains.

2. Gatt. Hase (Lepus).

Die Vorderfüsse sind füntzehig, die Hinterfüsse vierzehig. Backentaschen fehlen. Die Backenzähne sind blätterig, mit ebener Kaufläche, und wurzellos. Im Oberkiefer sind jederseits sechs, im Unterkiefer fünf vorhanden. Die Krallen sind zusammengedrückt und kurz, und auch die Daumenzehe der Vorderfüsse ist mit einem Krallennagel versehen. Die Hinterbeine sind viel länger als die Vorderbeine. Die Ohren sind sehr groß, sehr lang, oder lang, schmal,

stumpf zugespitzt, und beinahe lanzettförmig. Der Schwanz ist buschig, gerundet, und sehr kurz. Die Oberlippe ist gespalten. Die Vorderzähne des Oberkiefers sind auf der Aussenseite gefurcht, jene des Unterkiefers ungefurcht. Die Augen sind groß, die Pupille ist rund. Die Sohlen sind behaart. Die Schlüsselbeine sind unvollkommen.

Die dieser Gattung angehörenden Arten sind folgende:

Lepus timidus. Linné. (Lepus vulgaris. Linné. — Lepus Europaeus. Pall. — Lepus. Plin. Gesn. — Lepus caudatus ex cinereo rufus. Briss. — Lièvre. Buff. — Lièvre commun. Cuv. — Hare. Penn. — Common hare. Penn. — Hase. Riding. — Feldhase. Sehrank. — Gemeiner Hase. Bechst.) Eur. Österreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Böhmen, Mähren, Sehlesien, Galizien, Ungarn, Deutschland, Dänemark, Frankreich, England, Polen, Lithauen.

- coronatus. Eur. Österreich.
- " " " " " rufus. Eur. Österreich.
- " " " " cinereus. Eur. Österreich.
- " " " " nigricans. Eur. Österreich.
- albus. Eur. Österreich.
- " " " " " niger Eur. Österreich.
- " " " " campicola. (Lepus campicola. Schimp. Lepus timidus, Gieb.) Eur. Frankreich.
- " .. " .. pyrenaicus. (Lepus Pyrenaicus. Boubée. Lepus timidus. Gray.) Eur. Spanien, Pyrenäen.
- ... " hispanicus. Natt. (Lepus granatensis. Schimp. Lepus mediterraneus. Wagn. — Lepus timidus. Gieb.) Eur. Spanien, Andalusien, Algeziras, Gibraltar.
- mediterraneus. Wagn. (Lepus timidus? Küster. Lepus timidus. Gieh.) Eur. Sardinien.
- " " caspicus. Ehrenb. (Lepus timidus. Pall. Lepus timidus? Keys. Blas.) Eur. Süd-Rußland, Krim. As. Südwest-Sibirien, Astrachan, Kaukasien, Kuma,

Terek, Untere Wolga, Aral-Gebirge, Tatarei, Kirgisen-Steppe, Bucharei.

- Lepus aquilonius. Blas. (Lepus variabilis hybridus. Pall. Lepus variabilis. Var. γ. hybridus. Gmel. Lepus variabilis. Var. β. Hybridus. Fisch. Lepus variabilis. Wagl. Lepus medius. Nilss. Lepus timidus. Middend.) Eur. Mittel-Rußland, Schweden, Dänemark, Insel Seeland.
 - " hibernicus. Yarrel. (Lepus timidus. Vur. β. Jenyns. — Lepus variabilis. Vur.? Keys. Blas. — Lepus variabilis. Var. hibernica. Wagn. — Lepus variabilis. Gieb.) Eur. Irland.
 - " " variabilis. Pall. (Lepus timidus. Var. a. alpinus. Erxleb. Lièvre variable. Cuv. Alpine hare. Penn. Varying hare. Shaw. Weisser Hase. Jetze.)
 Eur. Nord-Rußland, Liefland, As. Sibirien, Kamtschatka.
 - " " " " niger. Pall. (Lepus variabilis. Var. β. niger. Gmel. Lepus variabilis. Var. γ. Niger. Fisch. Lepus timidus. Var. β. niger. Erxleb. Lepus plane niger. Worm. Lepus niger. Klein.) Eur. Nord-Rußland. As. Sibirien.
 - ..., " alpinus. (Lepus alpinus. Schimp. Lepus variabilis. Zimmerm. Lepus timidus. Var. a. alpinus. Erxleb. Lepus candidus. Plin. Lepus albus. Aldrov. Lepus albissimus. Klein. Lièvre variable. Cuv. Berghase. Schrank. Veränderlicher Hase. Bechst.) Eur. Österreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Schweiz, Baiern, Alpen, Siebenbürgen.
 - " " " borealis. (Lepus borealis. Nilss. Lepus septentrionalis. Leuck. Lepus variabilis.

 Zimmerm. Lepus timidus. Linné. Lepus hieme albus. Forst. Lepus albus.

 Jenyns. Alpine hare. Penn. Varying hare. Shaw.) Eur. England, Cumberland, Schottland, Schweden, Norwegen, Lappland.

- Lepus variabilis canescens. (Lepus canescens. Nilss. Lepus timidus. Linné. Lepus variabilis. Wagn.)
 Eur. Schweden, Schonen. Norwegen.
 - - , " " *rufescens*. Eur. Deutschland.
 - , " " albus. Eur. Deutschland.
 - " " " " niger. Eur. Deutschland.
 - " " " " pathmicus. (Lepus Cuniculus. Wagn.) As. Insel Pathmos.
 - " " " domesticus. Erxleb. (Lepus Cuniculus. Var. β.
 domesticus. Gmel. Lepus. cuniculus. Gieb.
 Lapin domestique. Buff.) Eur.
 - " " " " " varius. (Lepus Cuniculus, domesticus. Var. variegata. Erxleb. — Lepus Cuniculus. Var. β. domesticus, variegatus. G m el.) Eur.
 - " " " " " albus. (Lepus Cuniculus, domesticus. Var.

 alba. Erxleb. Lepus Cuniculus.

 Var. β. domesticus, albus. G mel. —

 Lepus cauda brevissima, pupillis rubris. Linné.) Eur.
 - niger. (Lepus Cuniculus, domesticus. Var. nigra. Erxleb. — Lepus Cuniculus. Var. β. domesticus, niger. G m el.) Eur.
 - argentens. (Lepus Cuniculus. Var. β.
 domesticus, argenteus. Gmel. Lepus Cuniculus. Var. β. argenteus.
 Erxleb. Lepus Cuniculus. Var. γ.
 Argenteus. Fisch. Lepus cuniculus. Var. Gieb. Lepus caudatus.
 dilute cinereus. Briss. Le riche,

Fitzinger.

Buff. — Silver-haired rabbet. Penn.)
As. Persien

- Lepus Cuniculus, domesticus russicus. (Lepus Cuniculus. Var. 7.
 russus. Erxleb. Lepus Cuniculus.
 Var. ô. russicus. Gmel. Lepus Cuniculus. Var. ɛ. Russus. Fisch. Russian rabbet. Penn.) West-Asien.
 - ., ..., " " angorensis. (Lepus Cuniculus Angorensis. Briss. Lepus Cuniculus. Var. α. angorensis. Erxleb. Lepus Cuniculus. Var. γ. angorensis. G mel. Lepus Cuniculus. Var. δ. Angorensis. Fisch. Lepus cuniculus. Var. Gieb. Lapin d'Angora. Buff. Angora rabbet. Penn.)
 - " " " " " " " " magellanicus. (Lepus Magellanicus. Less.
 Lepus cuniculus. (Magellanicus.)
 Gray. Lepus Cuniculus. Wagn.)
 Am. Malvinien.
- Anmerkung: Lepus minimus. Molina. (Lagomys minimus. Schinz.) aus Chili, ist höchst wahrscheinlich mit Lepus Cuniculus, domesticus magellanicus identisch, und beruht wohl nur auf dahingebrachten und im Hausstande gehaltenen Thieren.

Lepus vermicula. Gray. Eur. Irland.

- " " syriacus. Ehrenb. (Lepus aegyptius. Var. syriacu. Wagn. — Lepus aegyptius. Gieb.) As. Syrien, Beyrut.
- " " sinaiticus. Ehrenb. (Lepus aegyptius. Var. sinaitica. Wagn. — Lepus aegyptius. Gieb.) As. Peträisches Arabien. Sinai.
- " " arabicus. Ehrenb. (Lepus aegyptiacus. Rüpp. Lepus aegyptius. Var. arabica. Wagn. — Lepus aegyptius. Gieb.) As. Arabien, Gumfuda, Loheia.
- " " macrotus. Hodgs. (Lepus Indicus. Hodgs. Lepus macrotis. Gieb.) As. Nepal, China.
- " " ruficaudatus. Isid. Geoffr. (Lepus orientalis. Brown.
 Lepus macrotus. Gray. Lepus macrotis. Gieb.)
 As. Indien. Bengalen, Pondichery. Afr. Mauritius.

- Lepus assamensis. (Lepus timidus, Mac Clell. Lepus ruficaudatus? Wagn.) As. Indien, Assam.
 - " " diostolus. Hodgs. (Lepus aemodius. Hodgs. Lepus tibetanus. Waterh. Lepus tolai. Gieb.) As. Nepal, Kachar, Tibet, Himalaya.
 - " " Kurgosa. Ham. Buchan. (Lepus nigricollis. Fr. Cuv. Lepus nigricollis. Var. a. indica. Wagn.) As. Indien, Cap Komorin, Madras, Malabar, Nepal, Himalaya.
 - " " nigricollis. Fr. Cuv. (Lepus kurgosa? Gray. Lepus nigricollis. Var. β. javanica. Wagn.) As. Java.
 - . , melanauchen. Temm. (Lepus kurgosa? Gray. Lepus nigricollis. Var. γ. japonica. Wagn. — Lepus nigricollis. Gieb.) As. Japan.
 - " " Tolai. Pall. (Lepus dauricus. Erxleb. Lepus cauda in supina parte nigra, in prona alba. Briss. Cuniculus dauricus caudatus, Tolai Mongolis dictus. Messerschm. Cuniculus insigniter caudatus, coloris leporini. J. G. Gmel. Tolai. Buff. Lapin de Sibérie. Cuv. Baikal hare. Penn.) As. Sibirien, Daurien, Mongolei.
 - " " altaicus. Gray. (Lepus variabilis Altaicus. Eversm.) As. Mongolei, Altai.
 - " " megalotis. As. China?
 - " " " " hybridus. Eur.
 - " " sinensis. Gray. (Lepus hispidus? Gieb.) As. China.
 - " hispidus. Pears. (Carpolagus hispidus. Blyth. Lepus ruficandatus? Wagn.) As. Indien, Assam, Butar-Berge.
 - .. " brachyurus. Temm. As. Japan.
 - " " aegyptius. Geoffr. (Lepus Africanus. Griff. Lepus aegyptiacus. Rüpp.) As. Peträisehes Arabien. Afr. Ägypten, Nord-Nubien.
 - " .. habessinicus. Hempr. Ehrenb. (Lepus aegyptiacus. Rüpp. — Lepus aegyptius. Gieb.) Afr. Abyssinien, Danakil-Land.
 - " " somalensis. Heugl. Afr. Somàli-Land.
 - " " berberanus. He ugl. Afr. Somàli-Land, Berbera.

- Lepus isabellinus. Cretzschm. (Lepus aethiopicus. Ehrenb. Lepus aegyptius. Gieb.) Afr. Mittel- und Süd-Nubien, Kordofàn, Sennaar, Taka.
 - " .. ochropus. Wagn. (Lepus capensis. Linné. Lepus rupestris. A. Smith. Lièvre d'Afrique. Cuv. Cap hare. Penn.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Mozambique.
 - " ... saxatilis. Fr. Cuv. (Lepus rufinucha. A. Smith. Lepus fumigatus. Wagn. — Lepus capensis. Gieb.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Caffern-Land, Mozambique.

 - ... " arenarius. Isid. Geoffr. (Lepus saxatilis. Var. β. Fisch. Lepus Capensis? Fisch. Lepus Cuniculus. Thunb. Lepus capensis. Jung.? Gieb. Lièvre de Dunes. Verreaux.) Afr. Cap der guten Hoffnung, Hottentotten-Land.
 - ... arcticus. Leach. (Lepus glacialis. Leach. Lepus timidus. Fahric. Lepus timidus. Var. α. alpinus. Erxleb. Lepus rariabilis? Wagn. Lepus rariabilis. Gieb. Lièvre du Grönland. Desm. Varying Hare. Penn.) Nord-Amerika. Grönland, Labrador, Neu-Foundland, St. Georgsbai, St. Georgsluseln, Moine, Alaschka, Barrowstraße.
 - " " americanus. Erxleh. (Lepus Virginianus. Harl.— Lepus Hudsonius. Pall. — Lepus Harlani. Wagn. — Lapin d'Amérique. Cuv. — Hudson's bay quadruped. Barringt.) Nord-Amerika. Nord-Virginien, Pennsylvanien, Kaaterskill- und Shongo-Berge, New-York, Albany, Utica, Montreal, Massachussetts, Boston. Maine. Canada, Hudsonsbai.
 - " campestris. Bachm. (Lepus Virginianus. Richards. Lepus Virginianus? Var. β. Fisch. — Lepus Wardii. Schinz. — Varying hare. Warden.) Nord-Amerika. Rocky Mountains. Wallawalla- und Platte-Fluß.
 - " " longicandatus. Bachm. (Lepus vallotis? Gieb.) Am. Texas?

- Lepus Grayi. (Lepus longicaudatus. Gray. Lepus saxatilis. Waterh. Lepus capensis. Gieb. Lepus callotis? Gieb.) Am. Magellans-Land.
 - " " Townsendii, Bachm. (Lepus callotis? Gieb.) Nord-Amerika. Rocky Mountains, Wallawalla- und Columbia-Fluß.
 - ..., californicus. Bachm. (Lepus callotis? Gieb.) Am. Californien, St. Antoine.
 - flavigularis. Wagn. (Lepus callotis. Var. γ. Wagn. Lepus callotis. Gieh.) Am. Mexico.
 - calotis. (Lepus callotis. Wagl. Lepus callotis. Var. 2. Wagn.) Am. Mexico, Mechoacan.
 - " " Bennettii. Gray. (Lepus nigricaudatus. Bennett. Lepus callotis. Vur. β. Wagn. — Lepus callotis? Gieb.) Am. Californien, Texas.
 - ... Richardsonii. Bachm. (Lepus callotis? Gieb.) Am. Californien,
 - " " sylvaticus. Bachm. (Lepus nanus. Schreb. Lepus americanus. Gmel. Desm. Lepus callotis? Gieb. Lapin d'Amérique. Cuv. Hare or Canin. Kalm. Hare, Hedge coney. Laws. American Hare. Forst. Whabus. Jeffers. Amerikanischer Hase. Forst. Nordamerikanischer Hase. Schöpf.) Nord-Amerika. Vereinigte Staaten, Florida, Virginien, Pennsylvanien, New-York, Neu-England, Hudsonsbai.
 - " " aquaticus. Bachm. (Lepus Douglusii. Jung. Gray. Lepus palustris? Giéh.) Nord-Amerika. Alabama, Mississippi, Luisiana.
 - ... Douglassii. (Lepus Douglasii. Gray. Lepus palustris. Wagn.) Am. Californien? Texas?
 - .. " palustris. Bachm. (Lepus Douglasii. Gray.) Nord-Amerika. Süd-Carolina, Georgien, Ost-Florida.
 - " .. Nuttallii. Bachm. (Lepus Nuttalli. Gieb.) Nord-Amerika. Rocky Mountains, Columbia-Fluß.
 - " " artemisiacus. Bachm. (Lepus vallotis? Gieb.) Nord-Amerika. Rocky Mountains, Wallawalla-Fluß.

168 Fitzinger. Versuch einer natürl. Anordnung der Nagethiere etc.

Lepus Bachmani. Waterh. (Lepus callotis? Gieb.) Amerika. Californien?

" " brasiliensis. Linné. (Lepus Brasilianus. Briss. —
Lepus Tapeti. Pall. — Cuniculus Brasiliensis Tapeti
dictus. Raj. — Tapeti. Maregr. Buff. — Tapiti.
Azara. — Citli s. lepus. Fernandez. — Brasilian
hare. Penn.) Am. Brasilien, Paraguay, Peru.